



STADTWERKE
SCHLITZ



Wirtschaftsplan 2020

<u>Inhaltsübersicht</u>	<u>Seite</u>
Wirtschaftsplan / Satzung - Gesamt 2020	3
Vorbericht	4 - 5
Schlussbetrachtung	6 - 12
Haushaltsbegleitbeschlüsse Wirtschaftsplan 2020	13
Gesamt - Erfolgs- und Vermögensplan der Stadtwerke Schlitz	14 - 15
<u>Einzelpläne</u>	
Elektrizitätswerk	
a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	16 - 21
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	22 - 24
Wasserwerk	
a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	25 - 28
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	29 - 31
Abwasserbeseitigung	
a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	32 - 35
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	36 - 40
Bauhof	
a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	41 - 42
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	43 - 44
Freibad	
a) Erfolgsplan mit Erläuterungen	45 - 46
b) Vermögensplan mit Erläuterungen	47 - 48
<u>Anlagen</u>	
Stellenplan	49 - 50
Schuldennachweis	51
Finanzplan	52 - 53

WIRTSCHAFTSPLAN DER STADTWERKE SCHLITZ FÜR DAS WJ. 2020

Gemäß § 15 des Eigenbetriebsgesetzes vom 09.03.1957 in der Fassung vom 09.06.1989, GVBl. I S. 154, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016, GVBl. S. 121, wird mit der Verabschiedung des Haushaltssatzung 2020 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz am 10. Februar 2020 auch der Wirtschaftsplan 2020 für die Stadtwerke Schlitz beschlossen.

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

Gesamtübersicht

Erfolgsplan			Vermögensplan		
Umsatzerlöse	11.441.777	€	Einnahmen	3.800.090	€
Aufwendungen	- 11.102.780	€	Ausgaben	- 3.800.090	€
Bereichsgewinn	338.997	€	ausgeglichen	-	€

Elektrizitätswerk

Erfolgsplan			Vermögensplan		
Umsatzerlöse	5.743.807	€	Einnahmen	1.051.197	€
Aufwendungen	- 5.262.543	€	Ausgaben	1.051.197	€
Bereichsgewinn	481.264	€	ausgeglichen	-	€

Wasserwerk

Erfolgsplan			Vermögensplan		
Umsatzerlöse	1.192.370	€	Einnahmen	462.300	€
Aufwendungen	- 1.188.483	€	Ausgaben	462.300	€
Bereichsgewinn	3.887	€	ausgeglichen	-	€

Abwasseranlagen/Kläranlagen

Erfolgsplan			Vermögensplan		
Umsatzerlöse	3.197.000	€	Einnahmen	1.762.500	€
Aufwendungen	- 3.002.111	€	Ausgaben	1.762.500	€
Bereichsgewinn	194.889	€	ausgeglichen	-	€

Bauhof

Erfolgsplan			Vermögensplan		
Umsatzerlöse	1.237.500	€	Einnahmen	84.525	€
Aufwendungen	- 1.181.975	€	Ausgaben	84.525	€
Bereichsgewinn	55.525	€	ausgeglichen	-	€

Freibad

Erfolgsplan			Vermögensplan		
Umsatzerlöse	71.100	€	Einnahmen	439.568	€
Aufwendungen	- 467.668	€	Ausgaben	439.568	€
Bereichsverlust	- 396.568	€	ausgeglichen	-	€

§ 2 Kredite

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung in den Vermögensplänen der Werke geplanten Baumaßnahmen ist im Bereich des Elektrizitätswerks in Höhe von 295.853 Euro, im Bereich des Wasserwerks in Höhe von 141.213 Euro und in der Abwasserbeseitigung in Höhe von 210.461 Euro vorgesehen.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Für das Wirtschaftsjahr 2020 sind keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

§ 4 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Wirtschaftsjahr 2020 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 7.000.000 € festgesetzt.

§ 5 Stellenplan

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Wirtschaftsplanes 2020 beschlossene Stellenplan.

Schlitz, 19.02.2020

DER MAGISTRAT DER STADT SCHLITZ

Willy Kreuzer, Stadtrat

VORBERICHT

Zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz für das Wirtschaftsjahr 2020

Nach dem Eigenbetriebsgesetz vom 09. März 1957 i. d. F. vom 09.06.1989 zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes am 14.07.2016 sind die Stadtwerke finanzwirtschaftlich gesondert zu verwalten und nachzuweisen.

Der Wirtschaftsplan vertritt die Stelle des Haushaltsplanes, er besteht aus:

Erfolgsplan

Voraussehbare Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

Vermögensplan

Voraussehbare Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen (Erneuerungen, Erweiterungen, Neubau, Veräußerungen) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben.

Stellenübersicht

Finanzplanung

Zu den Stadtwerken gehören:

Das **Elektrizitätswerk** der Stadt Schlitz mit den eingegliederten Anlagen des ehemaligen Zweckverbandes Überlandanlage Schlitzerland. Es erstreckt sich über die Stadtteile Frauombach, Hutzdorf, Ober-Wegfurth, Pfordt, Queck, Rimbach, Sandlofs, Unter-Schwarz, Unter-Wegfurth und die Kernstadt Schlitz.

Das **Wasserwerk** der Stadt Schlitz mit den im Zuge der Gemeindegebietsreform eingegliederten Wasserversorgungsanlagen der 16 Stadtteile und den Wassergewinnungsanlagen von den ehemaligen Wasserbeschaffungsverbänden Eichberg, Kreuzersgrund, Rodenbachgrund und Schmeerberg.

Seit dem 01.01.2004 sind folgende weitere Teilbereiche den Stadtwerken angegliedert:

Die **Abwasserentsorgung** der Großgemeinde mit den Kläranlagen Hutzdorf, Rimbach und Willofs.

Der **Bauhof** der Stadt Schlitz, Bruchwiesenweg 16, Schlitz

Das **Freibad** am Damenweg.

STELLENPLAN DER STADTWERKE SCHLITZ

Der Stellenplan der Stadtwerke Schlitz weist für das Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt 43 Stellen aus. Davon 8 Stellen in der Geschäftsleitung, 6 Stellen im Elektrizitätswerk, 4 Stellen im Wasserwerk, 6 Stellen in der Abwasserbeseitigung/Kläranlagen, 15 Stellen im Bauhof sowie 4 Stellen im Freibad.

Vorgesehene Änderungen in 2020:

Beschäftigte:

- Im Bereich der Geschäftsleitung wird eine zusätzliche Stelle in der Entgeltgruppe 9 TVöD eingeplant.
- Im Bereich des Wasserwerks wird eine zusätzliche Stelle in der Entgeltgruppe 6 TVöD eingeplant.
- Im Bereich der Abwasserbeseitigung wird eine zusätzliche Stelle in der Entgeltgruppe 6 TVöD eingeplant.
- Anhebung einer Stelle in der Geschäftsleitung von Entgeltgruppe 12 nach 13 TVöD.
- Anhebung einer Stelle in der Geschäftsleitung von Entgeltgruppe 10 nach 12 TVöD.
- Anhebung einer Stelle in der Geschäftsleitung von Entgeltgruppe 8 nach 9 TVöD.
- Anhebung einer Stelle im Bereich des Bauhofs von Entgeltgruppe 3 nach 4 TVöD.
- Anhebung einer Stelle im Bereich des Freibads von Entgeltgruppe 7 nach 8 TVöD.

- Im Bereich der Geschäftsleitung bleibt eine Stelle in der Entgeltgruppe 8 TVöD unbesetzt.
- Im Bereich der Geschäftsleitung bleibt eine Stelle in der Entgeltgruppe 10 TVöD unbesetzt.

Schlussbetrachtung

Der Wirtschaftsplan 2020 umfasst den Erfolgs-, Vermögens- und Stellenplan sowie Finanzplan getrennt nach den Betriebszweigen.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2020 basiert auf den Erkenntnissen des Wirtschaftsjahres 2017/2018 und des 1. Halbjahres 2019. Preis- und Kostensteigerungen wurden nach der derzeitigen Kenntnis berücksichtigt.

Im Wirtschaftsplan 2020 sind zur Finanzierung der investiven Maßnahmen im Vermögensplan Elektrizitätswerk eine Kreditaufnahme in Höhe von 295.853 Euro, im Bereich Wasserwerk in Höhe von 141.213 Euro und im Bereich Abwasserbeseitigung von 210.461 Euro vorgesehen.

Es werden keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

Wirtschaftsplan 2020:

Im Erfolgsplan beläuft sich das Gesamtvolumen auf 11.441.777 Euro bei den Erträgen. Dem gegenüber stehen 11.102.780 Euro bei den Aufwendungen. Es ergibt sich ein Gesamtjahresüberschuss von 338.997 Euro für das Jahr 2020, welcher dem Vermögensplan 2020 zugeführt wird. Der Vermögensplan weist ein Gesamtvolumen von 3.800.090 Euro bei den Einnahmen und 3.800.090 Euro bei den Ausgaben aus.

Der Finanzplan weist eine Kreditaufnahme im Gesamtvolumen von 647.527 Euro für die Finanzierung von Investitionen in den Vermögensplänen auf.

Elektrizitätswerk:

Im Elektrizitätswerk soll im Wirtschaftsjahr 2020 ein Bereichsgewinn von 481.264 Euro erwirtschaftet werden (Vorjahr 383.893 Euro).

Die Bundesregierung hat die Kommission für Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung eingesetzt. Ihre Empfehlungen für Maßnahmen zur sozialen und strukturpolitischen Entwicklung der Braunkohleregion sowie die finanzielle Absicherung liegen nunmehr vor. Der Kohleausstieg ist beschlossen und wird sich unmittelbar auf die Energiewirtschaft auswirken. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 29. November 2019 auf Basis dieser Empfehlungen ein Klimapaket verabschiedet, welches als Weichensteller zu werten ist. Das Klimapaket ist als wichtiger Baustein der Energiewende zu betrachten. Seitens der Bundesregierung besteht der Anspruch, dass die Energiewirtschaft die Reduzierung der Klimagase nachhaltig vollzieht. Die Auswirkungen der Kommissionsergebnisse, der UN-Klimakonferenz vom Dezember 2018 und das Klimapaket der Bundesregierung auf das Geschäft der Stadtwerke Schlitz sind derzeit von hoher Unsicherheit geprägt. Die Unsicherheit spiegelt sich bereits in einer deutlichen Preissteigerung von Strom- und Umweltzertifikatspreisen wider. Vor diesem Hintergrund und der stetigen Zunahme von Kosten aus Steuern, Umlagen und Netznutzung werden die Stadtwerke Schlitz, gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. November, 2019 die Strompreise zum 01. Januar 2020 anpassen. Die Erhöhung liegt mit durchschnittlich 4,8% im unteren regionalen Mittel der Stromerhöhungen. Andere Versorger sind durchweg mit der gleichen Thematik konfrontiert und müssen Kostensteigerungen an die Endkunden weitergeben. Ein Alleinstellungsmerkmal der Stadtwerke Schlitz in der Region ist, dass die Strompreise erstmals seit sechs Jahren angepasst werden müssen.

Im Bereich der Kosten für die Netzinfrastruktur rechnen die Stadtwerke Schlitz mit steigenden Netzentgelten, was sich unmittelbar in den Kosten für die vorgelagerte Netzinfrastruktur als auch in den Erlösen des Elektrizitätswerkes und den Endkundenpreisen auswirkt. Der Start in die dritte Regulierungsperiode der Stromkosten begann mit dem Jahr 2019. Die maßgebliche Erlösobergrenze für die Berechnung der Netzentgelte wird voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2019 festgesetzt sein. Das vorläufige Ergebnis ist den Stadtwerken Schlitz bereits durch die Regulierungskammer Hessen mitgeteilt worden und wurde entsprechend in der Planung berücksichtigt.

Der Grünstromanteil der Stadtwerke Schlitz ist weiterhin zunehmend (Vorjahr 70%). Die Stadtwerke Schlitz positionieren sich als klimafreundlicher Anbieter. Eine exakte Berechnung der Grünstromanteile ist frühestens zwei Jahre nach Lieferjahr möglich.

Mit dem Messstellenbetriebsgesetz (MSbG) ist die Ausstattung von Messstellen durch moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme auf eine rechtliche Grundlage gestellt worden. Bereits im Jahr 2017 haben die Stadtwerke Schlitz hierzu die ersten Maßnahmen zur Umsetzung der gesetzlichen Auflagen eingeleitet. Im Jahr 2019 erfolgte mit der IT-Sicherheitszertifizierung ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum intelligenten Stromnetz. Im Laufe des Jahres 2020 ist mit der Zulassung des dritten zertifizierten Gateways durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zu rechnen. Die Zulassung von mindestens drei zertifizierten Gateways ist Voraussetzung für den Start des gesetzlich vorgegebenen Rollouts intelligenter Messsysteme. Die Stadtwerke Schlitz haben hierfür eine mehrjährige Rolloutplanung in Abhängigkeit der aktuell installierten Messtechnik, der

Jahresverbräuche und der jeweiligen Restlaufzeiten der Eichfristen erstellt. Das Projekt „Gateway-Administration“ in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Gesellschaft für kommunale Kooperation (GkK) und der Firma Schleupen wird fortgeführt. Die Aufgaben als grundzuständiger Messstellenbetreiber werden erfüllt. Die entsprechenden Mittel für die Umsetzung der Vorgaben wurden im Wirtschaftsplan 2020 eingestellt.

Zum 01.12.2019 stellen die Stadtwerke die Prozesse für die Marktkommunikation am Elektrizitätsmarkt gemäß den Vorgaben der Bundesnetzagentur um. Hiermit sind umfangreiche Weiterbildungen, Schulungen, Softwareanpassungen und Dienstleistungsaufträge verbunden. Mit der Umstellung werden neue Markttrollen eingeführt, der Messstellenbetreiber bekommt eine zentrale Funktion und dient künftig als Datendrehscheibe für die Kommunikation der für die einzelnen Marktteilnehmer relevanten Daten. Die ehemals kettenförmige Datenkommunikation wird damit hin zu einer sternförmigen Datenkommunikation inklusive bilateraler Abstimmungsprozesse überführt. Die Anpassungen und Umsetzungen bei den Stadtwerken Schlitz laufen bereits seit Beginn des Jahres 2019 und werden in den kommenden Jahren mit der Einführung intelligenter Messtechnik und direkter Gatewaykommunikation weitere Modifikationen und Anpassungen erfahren. Die Umsetzung der Vorgaben, Schulungen und Personalbedarf wurden im Wirtschaftsplan 2020 berücksichtigt. Die Stadtwerke Schlitz befinden sich hierzu in enger Abstimmung mit der Stadtwerkekooperation Hünfeld-Lauterbach-Schlitz.

Die Bundesregierung fördert den Kauf von Elektrofahrzeugen mit einem Programm in Höhe von 600 Mio. Euro, welches ursprünglich bis zum Jahr 2019 begrenzt war, jedoch eine umfangreiche Erweiterung erfahren soll. Zudem werden weitere Anreize zum Kauf von Elektrofahrzeugen geschaffen, zum Beispiel gilt eine Kfz-Steuerbefreiung für zehn Jahre von Fahrzeugen mit einem CO₂-Ausstoß unter 50 Gramm pro Kilometer. Die Automobilindustrie investiert in elektrische Antriebstechnik und Batterietechnik, namhafte Autohersteller werden Elektrofahrzeuge in großen Stückzahlen auf den Markt bringen. Es ist damit zu rechnen, dass die Preise für Elektrofahrzeuge sinken werden, so dass von einem Nischenprodukt nunmehr eine breitere Käuferschicht angesprochen wird. Es ist neben den reinen Elektrofahrzeugen mit einem verstärkten Aufkommen von Mischsystemen, sogenannten Hybridantrieben, zu rechnen. Grundsätzlich zeigt sich eher eine verhaltene Bereitschaft in der Bevölkerung diese Technologie zu kaufen, so dass seitens der Bundesregierung mit Folgeanreizen zu rechnen ist. Die Bereitstellung von Infrastruktur zum Laden von Elektrofahrzeugen gewinnt somit an Bedeutung. Hierbei ist zwischen privaten und gewerblichen Ladepunkten zu unterscheiden. Die Stadtwerke Schlitz haben in Kooperation mit der OVAG Energie AG bereits einen öffentlichen Ladepunkt in Schlitz etabliert. Insbesondere im gewerblichen Bereich sind bei Verkauf von Strom an Dritte strenge eichrechtliche Auflagen einzuhalten. Die Messeinrichtungen im öffentlichen Bereich sind zukünftig somit aufwendiger. Als reiner Elektrotankstellenbetreiber wird seitens der Kunden eine erhöhte Verfügbarkeit eingefordert. Die Wirtschaftlichkeit in Bezug auf die Errichtung von öffentlichen Stromtankstellen ist bei den Stadtwerken situationsbezogen (Standort, Kundenanzahl, etc.) zu prüfen. Des Weiteren ist eher damit zu rechnen, dass Gewerbetreibende mit ausreichendem Grundstück Ladesäulen installieren (Discounter-Ketten, Restaurants, Rasthöfe, etc.) und somit dem öffentlichen Elektrotankstellenbetreiber Konkurrenz machen. Im privaten Bereich rechnen wir, aufgrund unserer ländlichen Struktur,

mit einigen vereinzelt Kunden, die das Aufladen ihrer Elektrofahrzeuge zu Hause vornehmen werden. Hierbei ist die Bereitstellung sogenannter „Wall-Boxen“, das heißt, Bereitstellung von speziellen Steckdosen zur Ladung von Elektrofahrzeugen, möglich. Die Stadtwerke planen in diesem Kundensegment entsprechende Tarife anzubieten. Im Rahmen der Gesellschaft für kommunale Kooperation (GKK) befassen sich die Stadtwerke Schlitz intensiv mit der Thematik.

Im Oktober 2017 lag der Energiepreis für die Lieferung in 2020 bereits bei durchschnittlich 35,00 Euro/MWh, in den Folgemonaten waren ca. 40,00 Euro/MWh zu zahlen. Das aus heutiger Sicht günstige Marktniveau ist danach nicht wieder erreicht worden. Seit Ende Februar 2018 hat der Strompreis eine ungeahnte Dynamik erreicht. Es waren Preisänderungen von bis zu 6 Euro/MWh an einem Tag zu verzeichnen. Getrieben von den Klimazertifikatspreisen, die von konventionellen Stromerzeugern zu kaufen sind, hat sich der Strompreis auf neue Höchststände verteuert. Eine Zeit lang wurden die steigenden Preise mit der heißen Witterung und der geringen Windenergie begründet, diese Marktstimmung hat jedoch nachhaltig durchgeschlagen. Ein weiterer Faktor ist sicherlich das spekulative Element von Finanzinstituten, die den Klimazertifikate-Markt für Ihre Interessen benutzen. Klimazertifikate haben ihren Wert in den letzten Monaten in der Spitze verfünffacht. Durch das Bekenntnis der Bundesregierung zur weiteren Verschärfung der CO₂ Bepreisung gehen wir von keiner Entspannung aus. Die allgemein hohe Volatilität an den Strombeschaffungsmärkten lässt aktuell keine Prognose zu. Der Durchschnittspreis für das Lieferjahr 2020 für Terminmarktprodukte an der Strombörse in Leipzig (EEX) liegt aktuell bei 55,00 Euro/MWh. Die weitere Entwicklung der Energiepreise wird maßgeblich von geopolitischen Einflüssen, Klimazielen und nationalpolitischen Rahmenbedingungen bestimmt werden. Ein weiterhin vorsichtiges und strukturiertes Beschaffungsmodell soll die Risiken hier weitgehend abmildern.

Der Investitionsumfang im Elektrizitätswerk beträgt nach den Planungen in der Stromversorgung 515.000 Euro. Investitionsschwerpunkte sind mit 150.000 Euro die Erneuerung der Verteilungsanlagen der Lebensgemeinschaft Richthof in Unter-Schwarz und der Neubau einer Ortsnetzstation für die zukünftige Versorgung des Stadtgebietes und des Brauereigeländes mit 35.000 Euro. Für den Aufbau des Lastmanagements und den Aufbau der IT-Infrastruktur sind 20.000 Euro vorgesehen. Für den Netzschutz und die Sanierung an Trafostationen planen wir 20.000 Euro. Die Ortsnetzverkabelung im Stadtteil Queck ist mit 50.000 Euro etatisiert. Für Betriebsausstattung, Lizenzen, EDV, Softwareanschaffung und den Aufbau der Serverlandschaft sind 40.000 Euro geplant. Weitere 20.000 Euro sind für das elektronische Engpassmanagement etatisiert. 30.000 Euro dienen der Anschaffung neuer Schutzgeräte. 150.000 Euro wurden für den Bau von Photovoltaikanlagen etatisiert.

Im Jahr 2020 werden dem Vermögensplan Freibad 383.890 Euro (Vorjahr 348.030) Euro zugeführt.

Im Bereich der Kreditaufnahme am Finanzmarkt planen die Stadtwerke Schlitz im Vermögensplan des Elektrizitätswerks mit einem Investitionskredit in Höhe von 295.853 Euro. Die Aufnahme von Fremdkapital zur Finanzierung von Investitionsvorhaben im Netz empfiehlt sich insbesondere vor dem Hintergrund der Netzregulierung bzw. Anreizregulierungsverordnung (ARegV), die eine Verzinsung von 40% übersteigendem

Eigenkapital im Bereich Netz nicht vorsieht (§ 14 Abs. 2 ARegV). Aktuell liegt die tatsächliche Eigenkapitalquote der Stadtwerke Schlitz im Bereich Netz bei knapp über 60%. Eine Fremdkapitalfinanzierung ist strategisch sinnvoll.

Der Stellenplan 2020 wird gemäß Planung und Erläuterung erweitert und angepasst. Insbesondere im Bereich der kaufmännischen Abteilung ist eine Erweiterung und Anpassung geboten, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Die Maßnahmen werden im Vermögensplan Elektrizitätswerk ausführlich erläutert.

Wasserversorgung:

Der Erfolgsplan der Wasserversorgung weist im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2020 ein Gesamtergebnis von 3.887 Euro aus (Vorjahr 395 Euro.)

In der Wasserversorgung rechnen wir mit leicht steigenden Absatzmengen. Im Planungszeitraum sind neben Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserhygiene wie in den Vorjahren wiederum verstärkt Erneuerungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Leitungsnetz sowie an den Hochbehältern und Tiefbrunnen vorgesehen.

Der Wasserverkaufspreis pro cbm ist seit dem Jahr 2010 auf einem konstant niedrigen Niveau. Im Jahr 2017 wurde ein Grundpreis für die eingesetzten Messeinrichtungen ergänzt.

Für die Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes werden im Jahr 2020 insgesamt 70.000 Euro etatisiert. Der Kostenansatz entspricht dem voraussichtlichen Reparaturansatz.

Die geplante Neukalkulation der Wasserpreise im Jahr 2019 konnte aufgrund der Personalsituation nicht umgesetzt werden. Für das Jahr 2020 ist die Durchführung der Neukalkulation geplant.

Zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit in der Wasserversorgung haben wir in 2020 ein Investitionspaket im Umfang von 340.500 Euro geplant. Davon entfallen auf die Erschließung des Baugebietes "Im Märzfeld", Willofs 78.000 Euro. Weitere 150.000 Euro sind für die Erneuerungen der Netzinfrastruktur im Bereich der L3140 in der Kernstadt Schlitz etatisiert. Für die Erneuerung der Entsäuerungsanlage am Tiefbrunnen Hemmen sind 85.000 Euro geplant. 7.500 Euro dienen der Erneuerung der Einbruchmeldeanlagen an Hochbehältern und Tiefbrunnen, 15.000 Euro dem Neubau von Trinkwasserhausanschlussleitungen sowie weitere 5.000 Euro für allgemeine Betriebsausstattung.

Die Maßnahmen werden im Vermögensplan Wasserwerk ausführlich erläutert.

Abwasserbeseitigung:

Der Erfolgsplan der Abwasserbeseitigung weist in 2020 einen Bereichsgewinn in Höhe von 194.889 Euro aus (Vorjahr 90.832 Euro).

Im Bereich der "sonstigen betrieblichen Erträge" sind Erträge aus Behandlung fremder Klärschlämme und Verwertung von Fetten, Fettrückständen, Teigabfällen sowie Korn- und Obstschlempen etatisiert. Es liegen sowohl private vertragliche Vereinbarungen mit einzelnen Unternehmen als auch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit Kommunen zugrunde.

Entsprechend der Auflagen der Abwasserkontrollverordnung EKVO-Hessen vom 23.10.2010 sind wieder erhebliche Aufwendungen für das hierauf basierende Kanalsanierungskonzept der Stadtwerke Schlitz vorgesehen.

Weitere Kostensteigerungen sind bei den Fremdleistungen in Ansatz gebracht. Ursächlich hierfür sind vornehmlich bevorstehende Kostensteigerung bei der Endverwertung der Klärschlämme.

Prägend für die Pläne der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2020 sind die geplanten Vorhaben auf dem Klärwerk Schlitz. Zum einen handelt es sich hierbei um die Maßnahmen rund um die kommunalen Klimaschutzprojekte "KAplus Klärwerk Schlitz", für welche umfangreiche Förderanträge auf Landeszuwendungen gestellt wurden, zum anderen um das Projekt "Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm" auf dem Klärwerk Schlitz, für welches die Machbarkeitsstudie und die Zuwendungen aus Landesmitteln maßgeblich für die Umsetzung sein werden. Auch hier wurden entsprechende Förderanträge gestellt. Die Einzelmaßnahmen, die sich hieraus für den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schlitz ableiten, sind in den Erfolgs- und Vermögensplänen des Bereichs Abwasser umfassend dargestellt und erläutert.

Der für das Jahr 2020 etatisierte Investitionsumfang beträgt 1.218.000 Euro im Bereich der Abwasserbeseitigung. Den Schwerpunkt bildet hierbei mit 400.000 Euro die Erschließung des Gewerbegebietes in Hartershausen, Fuldaer Straße. Weitere 167.000 Euro sind für die Erschließung des Baugebietes "Im Märzfeld", Willofs geplant. 70.000 Euro dienen dem Neubau neuer Hausanschlussleitungen. Im Rahmen des Kommunalen Klimaschutzprojektes sind für die Ertüchtigung der Biologie im Klärwerk Schlitz inklusive Zulaufhebewerk 200.000 Euro, für die Errichtung eines zweiten Blockheizkraftwerks 250.000 Euro und für die Zentratwasserbehandlung 25.000 Euro etatisiert. Aus dem Projekt „Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm/Klärschlammasche“ resultieren die Machbarkeitsstudie mit 26.000 Euro, sowie das Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm und Klärschlammasche mit 25.000 Euro. Für die Gewässerentwicklung und den vorbeugenden Hochwasserschutz Sengelbach planen die Stadtwerke Schlitz 50.000 Euro. Weitere 5.000 Euro sind für allgemeine Betriebsausstattungen angesetzt.

Alle Maßnahmen werden in den Erläuterungen nochmals detailliert beschrieben.

Bauhof:

Im Wirtschaftsjahr 2020 weist der Erfolgsplan des Bauhofs einen Bereichsgewinn von 55.525 Euro aus (Vorjahr -7.342 Euro).

Die Kostenerstattungen der Stadt werden mit 1.120.000 Euro in Ansatz gebracht. Der Ansatz ist mit dem Haushaltsplan der Stadt Schlitz abgestimmt und ist dort in gleicher Höhe enthalten.

Die Fremdleistungen für Dritte wurden reduziert, da diese absehbar nicht in der Höhe der Vorjahresplanungen eintreten. Im Jahr 2020 sollen die Leistungen des Bauhofes durch die übrigen Betriebszweige stärker in Anspruch genommen werden, um das Jahresergebnis im Bauhof zu verbessern.

Der Investitionsumfang im Bereich Bauhof für das Wirtschaftsjahr 2020 beträgt in der

aktuellen Planung 48.847 Euro. Davon sind 21.242 Euro für das Leasingende und die Übernahme eines Pritschenwagens vorgesehen, 5.355 Euro für den Ankauf einer gebrauchten Bankettwalze. Für die Leasingübernahme eines Rasentraktors etatisieren die Stadtwerke 3.350 Euro, für eine Betriebsgebäudetür und einen Gefahrgutschrank 6.000 Euro sowie 2.100 Euro für den Kauf neuer Reifen. Die Anschaffung eines Notebooks ist mit 800 Euro veranschlagt, weitere 10.000 Euro dienen der allgemeinen Betriebsausstattung im Bauhof.

Alle Maßnahmen werden in den Erläuterungen detailliert beschrieben.

Freibad:

Im Erfolgsplan Freibad wird für das Wirtschaftsjahr 2020 ein Bereichsverlust in Höhe von 396.568 Euro erwartet (Vorjahr 372.783 Euro).

Es wird mit einem Erlös in Höhe von 70.000 Euro aus dem Verkauf von Eintrittskarten gerechnet.

Bezüglich der Sanierung des Freibades wurden entsprechende Förderanträge gestellt. Die Stadtwerke Schlitz rechnen im 1. Halbjahr des Jahres 2020 mit diesbezüglicher Benachrichtigung.

Der für das Jahr 2020 veranschlagte Gesamtinvestitionsumfang beträgt 43.000 Euro. Der dringend notwendige Ersatz von Schiebern ist mit 12.000 Euro veranschlagt. Die Anschaffung eines Sonnensegels wurde mit 10.000 Euro etatisiert. 10.000 Euro dienen der Erneuerung der Zaunanlage, 1.000 Euro der Implementierung von EDV sowie 10.000 Euro der Betriebsausstattung im Freibad.

Die Maßnahmen werden in den Erläuterungen nochmals beschrieben.

Schlitz im Februar 2020

Willy Kreuzer, Stadtrat

Haushaltsbegleitbeschlüsse Wirtschaftsplan 2020

1. Bauhof

Die Leistungen des städtischen Bauhofs sind im Jahr 2020 von den übrigen Betriebszweigen der Stadtwerke Schlitz in einem größeren Umfang in Anspruch zu nehmen, um eine Verbesserung des Betriebsergebnisses Bauhof herbeizuführen.

2. Haushaltsbegleitbeschluss der FDP-Fraktion zum Wirtschaftsplan

Der Betrieb von PV-Anlagen durch den Bauhof kann nur eine Zwischenlösung sein. Die Stadtwerke werden beauftragt, die Gründung einer eigenen Betriebsgesellschaft zu prüfen und anschließend in der Betriebskommission und dem HFWA vorzustellen.

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - Erfolgsplan 2020

Gesamtübersicht

	Betriebszweige					
	Elektrizitäts- werk	Wasserwerk	Abwasser- beseitigung	Bauhof	Freibad	Gesamt
	2020 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2020 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	5.635.000	1.122.500	2.524.000	1.130.000	70.000	10.481.500
2. Umsatzerlöse andere Betriebszweige	0	0	0	102.500	0	102.500
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	15.000	0	0	0	35.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	88.807	54.870	673.000	5.000	1.100	822.777
<u>Summe der betrieblichen Erträge</u>	<u>5.743.807</u>	<u>1.192.370</u>	<u>3.197.000</u>	<u>1.237.500</u>	<u>71.100</u>	<u>11.441.777</u>
5. Materialaufwand	-3.595.500	-281.000	-980.000	-59.500	-137.000	-5.053.000
6. Materialaufwand andere Betriebszweige	-14.375	-19.375	-34.375	0	-34.375	-102.500
7. Entgelte für Beschäftigte	-498.477	-235.110	-419.540	-639.411	-168.786	-1.961.324
8. Soziale Abgaben	-175.954	-68.017	-119.122	-176.447	-45.296	-584.836
9. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0	0	0	0
10. Abschreibungen	-274.080	-290.000	-990.000	-29.000	-20.000	-1.603.080
11. Konzessionsabgabe	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-566.600	-269.400	-247.400	-268.200	-60.000	-1.411.600
<u>Summe der betrieblichen Aufwendungen</u>	<u>-5.124.986</u>	<u>-1.162.902</u>	<u>-2.790.437</u>	<u>-1.172.558</u>	<u>-465.457</u>	<u>-10.716.340</u>
<u>Betriebsergebnis</u>	<u>618.821</u>	<u>29.468</u>	<u>406.563</u>	<u>64.942</u>	<u>-394.357</u>	<u>725.437</u>
13. Erträge aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20.500	-17.200	-207.500	-3.000	-1.200	-249.400
<u>Finanzergebnis</u>	<u>-20.500</u>	<u>-17.200</u>	<u>-207.500</u>	<u>-3.000</u>	<u>-1.200</u>	<u>-249.400</u>
16. Außerordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0
17. Außerordentlicher Aufwand	-9.857	-4.381	-3.724	-3.067	-876	-21.905
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>-9.857</u>	<u>-4.381</u>	<u>-3.724</u>	<u>-3.067</u>	<u>-876</u>	<u>-21.905</u>
18. Steuern	-104.000	0	0	0	0	-104.000
19. Sonstige Steuern	-3.200	-4.000	-450	-3.350	-135	-11.135
<u>Jahresergebnis</u>	<u>481.264</u>	<u>3.887</u>	<u>194.889</u>	<u>55.525</u>	<u>-396.568</u>	<u>338.997</u>
<u>Zusammenfassung:</u>						
<u>Erträge</u>	<u>5.743.807</u>	<u>1.192.370</u>	<u>3.197.000</u>	<u>1.237.500</u>	<u>71.100</u>	<u>11.441.777</u>
<u>Aufwendungen</u>	<u>-5.262.543</u>	<u>-1.188.483</u>	<u>-3.002.111</u>	<u>-1.181.975</u>	<u>-467.668</u>	<u>-11.102.780</u>
<u>Jahresergebnis</u>	<u>481.264</u>	<u>3.887</u>	<u>194.889</u>	<u>55.525</u>	<u>-396.568</u>	<u>338.997</u>

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - Vermögensplan 2020

Gesamtübersicht

Betriebszweige

Bezeichnung	Elektrizitäts- werk	Wasser- werk	Abwasser- beseitigung	Bauhof	Freibad	Gesamt
	2020	2020	2020	2020	2020	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen des Vermögensplans						
1. Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen	0	0	305.500	0	0	305.500
2. Abschreibungen	274.080	290.000	990.000	29.000	20.000	1.603.080
3. Kreditaufnahme	295.853	141.213	210.461	0	0	647.527
4. Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	0	0	0	0	419.568	419.568
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan	481.264	3.887	194.889	55.525	0	735.565
6. Sonstige Erlöse	0	27.200	61.650	0	0	88.850
7. Verminderung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0	0
<u>Summe Einnahmen</u>	<u>1.051.197</u>	<u>462.300</u>	<u>1.762.500</u>	<u>84.525</u>	<u>439.568</u>	<u>3.800.090</u>
Ausgaben des Vermögensplans						
1. Ausgaben für Sachanlagen	515.000	340.500	1.218.000	48.847	43.000	2.165.347
2. Aktivierte Eigenleistungen	20.000	15.000	0	0	0	35.000
3. Tilgung von Darlehen	43.500	57.500	454.500	0	0	555.500
4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	88.807	49.300	90.000	0	0	228.107
5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	383.890	0	0	35.678	0	419.568
6. Verlust aus dem Erfolgsplan	0	0	0	0	396.568	396.568
7. Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	0	0	0	0
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>1.051.197</u>	<u>462.300</u>	<u>1.762.500</u>	<u>84.525</u>	<u>439.568</u>	<u>3.800.090</u>
<u>Zusammenfassung:</u>						
<u>Einnahmen</u>	<u>1.051.197</u>	<u>462.300</u>	<u>1.762.500</u>	<u>84.525</u>	<u>439.568</u>	<u>3.800.090</u>
<u>Ausgaben</u>	<u>1.051.197</u>	<u>462.300</u>	<u>1.762.500</u>	<u>84.525</u>	<u>439.568</u>	<u>3.800.090</u>
	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN

Betriebszweig: Elektrizitätswerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	vorläufiges	Erl.
		2020	2019	2018	Ergebnis	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Umsatzerlöse						
411019	Erlöse Stromg. Sonderabnehmer einschl. Netznutzungsentg.	1.144.000	1.051.508	1.105.000	778.264	1.
410019	Erlöse Stromg. Tarifabnehmer einschl. Netznutzungsentg.	2.405.000	2.295.735	2.360.000	2.165.136	2.
411219	Erlöse EEG-Umlage	1.650.000	1.651.792	1.650.000	1.339.143	3.
411319	Erlöse KWK-Umlage	120.000	1	1	100.722	4.
771830	Erlöse § 19-Umlage (Sonderkundenumlage)	90.000	1	1	94.834	5.
771850	Erlöse Offshore-Umlage	4.000	1	1	3.141	6.
771870	Erlöse Umlage abschaltbare Lasten nach AbLastVO	2.000	1	1	1.613	7.
417019	Erlöse Konzessionsabgabe	180.000	200.000	200.000	185.121	8.
419000	Erlöse aus Lieferungen u. Leistungen	40.000	40.000	30.000	80.260	
1.	Summe 1.	5.635.000	5.239.039	5.345.004	4.741.952	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
	Aktiviert Eigenleistungen (s. VM-Plan Ausg.)	20.000	20.000	20.000	20.000	
3.	Summe 3.	20.000	20.000	20.000	20.000	
4. Sonstige betriebliche Erträge						
529000	Sonstige Erträge	-	1.000	1.000	-	
418000	Entnahme a. d. Rücklage für Ertragszuschüsse (s.VM-Pl.Ausg.)	39.307	39.307	39.307	39.307	
418200	Auflösung Sonderposten Zonenrandförderung (s.VM-Pl.Ausg.)	49.500	49.500	49.500	49.500	
4.	Summe 4.	88.807	89.807	89.807	88.807	
5. Materialaufwand						
411710	Erst. Einspeiser (Photovoltaik ua.) v. TenneT (s.600300)	2.500.000	2.500.000	2.400.000	2.252.059	9.
600300	Strombezug Einspeiser (PV, Wasserkraft, Biogas, BHKW)	- 2.550.000	- 2.550.000	- 2.450.000	- 2.252.059	10.
600100	Bezugskosten Strom	- 957.600	- 931.000	- 665.000	- 701.022	11.
600120	Bezugskosten EEG TenneT	- 1.650.000	- 1.651.792	- 1.650.000	- 1.332.490	12.
600150	Netzkosten OVAG (Hoch- u. Mittelspannung)	- 645.000	- 585.000	- 650.000	- 633.348	13.
411800	Erst. KWKg v. TenneT	50.000	30.000	20.000	23.590	14.
600400	KWK-Abgabe an TenneT	- 120.000	- 1	- 1	- 101.651	15.
600410	§ 19-Umlage TenneT ("Sonderkundenumlage")	- 90.000	- 1	- 1	- 94.816	16.
600420	Offshore-Umlage TenneT	- 4.000	- 1	- 1	- 6.080	17.
600430	Umlage abschaltbare Lasten nach AbLastVO	- 2.000	- 1	- 1	- 1.615	18.
601500	Energie-/Stromkosten	- 2.900	- 2.500	- 2.500	- 2.417	
602000	Materialaufwand lfd. Betrieb	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 5.887	
604000	Fremdleistungen lfd. Betrieb	- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 28.631	
916300	Unterhaltung Trafos, Schaltanlagen	- 7.000	- 15.000	- 3.000	-	
916600	Unterhaltung Turbine	- 3.000	- 3.000	- 3.000	- 11.377	
917300	Unterhaltung Ortsnetz	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 81.382	
918200	Zähler u. Meßgeräte	- 40.000	- 20.000	- 30.000	- 20.659	
831011	Austausch von Kabelverteilerschränken	- 4.000	- 4.000	- 4.000	- 9.266	
831026	Berührungsschutz u.Vogelschutzmaßnahmen 20 kV-Freil.Netz	-	-	-	-	
831027	Techn. Sicherheitsmanagement	- 5.000	- 5.000	- 10.000	- 1.278	
831029	Maßnahmen Arbeitssicherheit	- 3.000	- 3.000	- 3.000	- 269	
831031	Einführung / Aufbau GIS-System -hier Digitalisierung Planwerk	- 2.000	- 60.000	- 60.000	- 61.865	
800000	Unwitterschäden 20 KV 23.08.2018	-	-	- 30.000	-	
800000	Sanierung Betonmaste	- 20.000	-	-	-	
5.	Summe 5.	- 3.595.500	- 3.340.296	- 3.180.504	- 3.070.463	
6. Materialaufwand andere Betriebszweige						
604400	Kostenerstattung für Leistungen des städt. Bauhofes	- 14.375	- 10.000	- 10.000	- 14.396	
6.	Summe 6.	- 14.375	- 10.000	- 10.000	- 14.396	
7. Entgelte für Beschäftigte						
622000	Personalausgaben (Geschäftsführung) (inkl. Leistungsentgelt)	- 183.093	- 174.000	- 170.961	- 98.335	
622000	Personalausgaben (inkl.Leistungsentgelt)	- 312.384	- 270.000	- 273.719	- 377.286	
910700	Ablese- und Hebedienst	- 3.000	- 3.000	- 2.400	- 2.965	
7.	Summe 7.	- 498.477	- 447.000	- 447.080	- 478.586	
8. Soziale Abgaben						
641100	Beihilfen	- 3.000	- 1.500	- 3.500	- 775	
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK (Geschäftsführung)	- 53.201	- 45.500	- 45.400	- 27.350	
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK	- 90.753	- 77.000	- 76.000	- 91.678	
629000	Pensionsrückstellungen	- 11.000	- 11.000	11.000	- 11.000	
629100	Versorgungsbezüge	- 18.000	- 18.000	- 17.096	- 18.200	
8.	Summe 8.	- 175.954	- 153.000	- 130.996	- 149.003	
10. Abschreibungen						
650100	Abschreibungen auf Sachanlagen	- 274.080	- 390.530	- 368.542	- 362.509	
10.	Summe 10.	- 274.080	- 390.530	- 368.542	- 362.509	

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN

Betriebszweig: Elektrizitätswerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz				Erl.
		2020	2019	2018	vorläufiges Ergebnis 2017	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
680300	Konzessionsabgabe	- 180.000	- 200.000	- 210.000	- 210.000	
601000	Brenn- / Treibstoffe	- 7.000	- 7.000	- 7.000	- 5.957	
681500	Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos.	- 6.500	- 6.500	- 4.500	- 6.457	
682000	Maschinen-, Feuer-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers.	- 6.500	- 6.500	- 4.500	- 3.483	
682400	Leasingkosten Fuhrpark	- 15.000	- 15.000	- 17.000	- 14.117	
682500	Kfz-Versicherungen	- 6.700	- 5.000	- 4.900	- 5.938	
685100	Telekommunikationskosten	- 12.000	- 12.000	- 14.000	- 11.481	
686400	Dienstleistungspauschale OVAG für portfolio-Management	-	-	- 17.000	-	
688000	Verwaltungskosten an Stadt	- 80.900	- 80.770	- 79.350	- 74.750	
688100	Prüfungs- und Beratungskosten	- 75.000	- 25.000	- 40.000	- 94.309	
689100	Dienst- und Schutzkleidung	- 5.000	- 4.000	- 3.500	- 4.695	
910300	Tagegelder, Reisekosten, Fortbildung	- 3.000	- 3.000	- 7.500	- 886	
687200	Seminare/Schulung, Ausbildung					
910555	ALKIS - Fortführung	- 2.000	- 2.000	- 2.300	- 1.185	
684000	Kosten EDV, Softwarepflege, Internetauftritt, Büro, IT-Sicherheit, DL-Kosten Mako u. SMGWA, Schulung	- 120.000	- 103.000	- 187.500	- 49.676	19
910600	Marktintegrationsprozesse EEG-Anlagen (Umstellung Software)	-	-	-	- 24.878	
910601	Energiedatenmanagement Mabis 3.0 (Umstellung Software)	- 5.000	-	-	-	
910660	Kosten Neuberechnung Netznutzungsentgelte	-	-	-	-	
910665	Kosten Anreizregulierung / Regulierungsmanagement	- 15.000	-	-	- 22.364	
910665	Kosten Begleitung Antragsverfahren 3. Regulierungsperiode	-	-	- 5.000	-	
	Kosten Strategischer Kapitalkostenabgleich u. Investsimulation	- 5.000				
683000	Sonstige Aufwendungen	- 2.000	- 2.000	- 4.500	- 1.858	
692000	Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen	-	-	-	-	
910620	IT-Sicherheit Netzbetrieb	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 8.159	
916900	Einspeisemanagement	-	- 4.000	- 4.000	- 1.215	
	Intelligente Steuerung / Redispatching	- 10.000				
12.	Summe 12.	- 566.600	- 485.770	- 622.550	- 541.408	
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
910635	Zinsen für Kredite	- 8.500	- 9.500	- 22.000	- 34.017	
910630	Zinsen für Kassenkredit	- 12.000	- 6.800	- 7.000	- 6.610	
663000	Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-	-	- 20.000	-	
15.	Summe 15.	- 20.500	- 16.300	- 49.000	- 40.627	
17. Außerordentlicher Aufwand						
698100	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	- 9.857	- 9.857	- 9.857	-	
17.	Summe 17.	- 9.857	- 9.857	- 9.857	-	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
694010	Körperschaftsteuer + Solidaritätszuschlag	- 40.000	- 40.000	- 45.000	- 69.281	
694510	Gew.-St.	- 64.000	- 64.000	- 65.000	- 63.062	
696010	Latente Steuern	-	- 5.000	- 5.000	-	
18.	Summe 18.	- 104.000	- 109.000	- 115.000	- 132.343	
19. Sonstige Steuern						
675000	Kfz-Steuer	- 1.000	- 1.000	- 4.500	- 578	
681100	Grundsteuer	- 2.200	- 2.200	- 1.900	- 2.188	
19.	Summe 19.	- 3.200	- 3.200	- 6.400	- 2.766	
Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)		<u>481.264</u>	<u>383.893</u>	<u>514.882</u>	<u>58.658</u>	
Zusammenfassung:						
Erträge		<u>5.743.807</u>	<u>5.348.846</u>	<u>5.454.811</u>	<u>4.850.759</u>	
Aufwendungen		<u>- 5.262.543</u>	<u>- 4.964.953</u>	<u>- 4.939.929</u>	<u>- 4.792.101</u>	
Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)		<u>481.264</u>	<u>383.893</u>	<u>514.882</u>	<u>58.658</u>	

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Elektrizitätswerk

ERFOLGSPLAN

- 1) ***Erlöse Stromgeld Sonderabnehmer einschließlich Netznutzungsentgelten***

Für das Wirtschaftsjahr 2020 gehen die Stadtwerke Schlitz im Bereich der Sonderabnehmer von steigenden Erlösen aus. Dies resultiert aus dem Umstand steigender Netzinfrastrukturkosten und damit einhergehender höherer Netzentgelte. Marktbedingte Preissteigerungen für den Energiebezug wurden in den Sonderverträgen angepasst. Die Mengenprognose bewegt sich auf dem Niveau der Vorjahre. Zusätzliche Auswirkungen werden durch das Hinzukommen eines Großindustriekunden erwartet.
- 2) ***Erlöse Stromgeld Tarifabnehmer einschließlich Netznutzungsentgelten***

Kostensteigerungen im Bereich der Netzinfrastrukturen und der Preise für Energie bedingen eine Anpassung der Tarifikundenpreise zum 01.01.2020. Die Stadtwerke Schlitz rechnen aufgrund der Preisanpassung mit steigenden Erlösen. Die Mengenprognose ist leicht rückläufig. Grund hierfür sind Energiesparmaßnahmen und Energieeigenerzeugungen. In Folge steigen die Kosten für die Netzinfrastruktur langfristig, da die Kosten von immer weniger Letztverbrauchern zu tragen sind.
- 3) ***Erlöse EEG Umlage***

Die EEG-Umlage wird in 2020 leicht sinken. Die Erlöse bemessen sich am Letztverbraucherabsatz der Stadtwerke Schlitz. Dieser wird aufgrund des Hinzukommens eines Großkunden voraussichtlich steigen. Die Umlageerlöse werden an die Übertragungsnetzbetreiber respektive das EEG-Konto abgeführt. Zahlungsausfälle säumiger Kunden gehen zu Lasten der Stadtwerke.
- 4) ***Erlöse KWK Umlage***

Die KWK-Umlage dient der Förderung von Kraft-Wärme gekoppelten Kraftwerken gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG). Für die Stadtwerke Schlitz stellt die KWK-Umlage einen durchlaufenden Posten dar. Die Einnahmen werden, analog zu den anderen Umlagen, bemessen an der Letztverbrauchermenge, an den Übertragungsnetzbetreiber abgeführt. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.
- 5) ***Erlöse § 19 Umlage (Sonderkundenumlage)***

Nach der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) können spezielle Letztverbraucher ein individuelles Netzentgelt beantragen. Die hierdurch entgangenen Erlöse werden als Aufschlag auf die Netzentgelte (§ 19 StromNEV-Umlage) anteilig auf alle Letztverbraucher umgelegt. Für die Stadtwerke Schlitz stellt die § 19 StromNEV-Umlage einen durchlaufenden Posten dar, dessen Einnahmen analog zu den anderen Umlagen an den Übertragungsnetzbetreiber abzuführen sind. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.
- 6) ***Erlöse Offshore Netzumlage***

Die Offshore-Netzumlage nach § 17f EnWG dient der Entschädigung von Störungen und Verzögerungen bei der Anbindung von Offshore-Anlagen sowie der Deckung von Kosten aus der Errichtung und dem Betrieb der Offshore-Anbindungsleitungen. Die Kosten werden auf alle Letztverbraucher umgelegt. Für die Stadtwerke Schlitz stellt die Offshore-Netzumlage einen durchlaufenden Posten dar, dessen Einnahmen analog zu den anderen Umlagen, bemessen an der Letztverbrauchermenge, an den Übertragungsnetzbetreiber abzuführen sind. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Elektrizitätswerk

ERFOLGSPLAN

7) Erlöse Umlage für abschaltbare Lasten

Gemäß § 18 der Verordnung über Vereinbarungen zu abschaltbaren Lasten (AbLaV) decken die Übertragungsnetzbetreiber hierüber die Kosten, die aus der Abschaltung von Verbrauchsleistung resultieren. Die Kosten für die Bereitstellung und die Abschaltung der Lasten werden über die Abschaltbare-Lasten-Umlage gedeckt und auf alle Letztverbraucher umgelegt. Für die Stadtwerke Schlitz stellt diese Umlage einen durchlaufenden Posten dar, dessen Einnahmen analog zu den anderen Umlagen, bemessen an der Letztverbraucheremengen, an den Übertragungsnetzbetreiber abzuführen sind. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

8) Konzessionsabgabe

Die Erlöse aus Konzessionsabgabe sind abhängig von der im gesamten Netz der Stadtwerke Schlitz abgegebenen Strommenge an alle Letztverbraucher. Die Stadtwerke Schlitz zahlen den zulässigen Höchstsatz gemäß der Konzessionsabgabenverordnung. Durch den allgemeinen Trend zur Energieeinsparung sowie durch Eigenversorgungskonzepte ist die Konzessionsabgabe deutschlandweit rückläufig. Stromverbräuche aus Eigenversorgungskonzepten sind von der Verordnung nicht erfasst. Eine dahingehende Novellierung der Konzessionsabgabenverordnung steht noch aus. Diese wäre jedoch dringend geboten, da sich immer mehr Verbraucher durch Eigenversorgung der Konzessionsabgabe entziehen und eine Kostensolidarisierung immer weniger gegeben ist.

9) Erst. Einspeiser (Photovoltaik ua) v. Tennet (s. 600300)

Die Erlöse aus Abrechnung der Erstattungen an Einspeisekunden mit dem Übertragungsnetzbetreiber entwickeln sich parallel zu den entsprechenden Aufwendungen aus Abrechnung der Einspeisevergütungen. Im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsprüfertestate werden die Mengen testiert und abzüglich der vermiedenen Netznutzung mit dem Übertragungsnetzbetreiber abgerechnet. Die Höhe respektive der Anstieg orientieren sich hierbei am Zubau von dezentralen Erzeugungsanlagen, den Erzeugungsmengen und der Verfügbarkeit von Sonne, Wasser und Biogas. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

10) Strombezug Einspeiser (PV, Wasserkraft, Biogas, BHKW)

Die Aufwendungen aus Abrechnung der Erstattungen an Einspeisekunden für eingespeisten EEG- und KWKG-Strom steigen mit dem Zubau von Anlagen weiter an, wenn auch nicht in dem Maße vergangener Jahre, in denen das Versorgungsgebiet der Stadtwerke Schlitz einen enormen Zubau verzeichnete, der nicht zuletzt der ländlich geprägten Struktur des Schlitzerlandes geschuldet war. Erste Anlagen die aus der gesetzlichen Förderung rausfallen, sind frühestens im Jahre 2023 zu erwarten. Im Jahre 2027-2030 wird der Knickpunkt gesehen, ab welchem die Erstattungen an Einspeiser dann wieder rückläufig sein dürften. Für die Stadtwerke Schlitz stellt diese Position einen durchlaufenden Posten dar, da die Auszahlungen im Rahmen der EEG Testierungen durch die Übertragungsnetzbetreiber erstattet werden. Auch hier wird der Aufwand maßgeblich durch den Zubau von Erzeugungsanlagen, den Erzeugungsmengen und der Verfügbarkeit von Sonne, Wasser und Biogas bestimmt.

11) Bezugskosten Strom

Der Bezugspreis für Strom an der Strombörse Leipzig steigt seit Beginn des Jahres 2018 nachhaltig an. Die Stadtwerke Schlitz sind hier durch ein langfristiges strategisches Strombeschaffungsmodell gut positioniert. Jedoch schlägt die allgemeine Entwicklung sich auch immer stärker im Portfoliodurchschnittspreis nieder. Ursächlich hierfür ist neben der unsicheren geopolitischen Lage, vor allem die exorbitante Verteuerung von CO2 Zertifikaten zu nennen, die von jedem Stromerzeuger einzupreisen sind. Hier kam es in der Spitze zu einer Verfünffachung der Preise. Der Anstieg im Jahr 2020

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Elektrizitätswerk

ERFOLGSPLAN

wird durch Anpassung der Stromabgabepreise in allen Segmenten ausgeglichen. Im Dezember 2019 wird der endgültige viertelstundenscharfe Fahrplan für die Beschaffung des Jahres 2020 erstellt. Einzelne Abweichungen in den Viertelstunden werden durch unterjährige Zu- und Verkäufe im Jahr 2020 ausgeglichen.

12) *Bezugskosten EEG Tennet*

Siehe Konto 411219 Erlöse EEG – den Aufwendungen stehen hier Erlöse in gleicher Höhe gegenüber.

13) *Netzkosten OVAG (Hoch- und Mittelspannung)*

Die Netzkosten, welche den Stadtwerken Schlitz für die Zuleitung und Nutzung aller vorgelagerten Netzebenen entstehen, werden im Jahr 2020 steigen. Dies ist vor allem durch die Kosten für den Anschluss von Erzeugungsanlagen und Netzausbauerfordernissen in allen Ebenen bedingt. Den Kostenträger für die Gesamtkosten stellt nach wie vor der Letztverbraucherabsatz dar. Eigenverbrauchsmengen sind hiervon nur bedingt betroffen, wodurch sich durch den Trend zur Eigenversorgung immer mehr Verbraucher als Kostenträger entziehen. Dies stellt eine zusätzliche Dynamik dar, die, neben weiterhin hohen Anforderungen an die Digitalisierung und den Netzausbau, die Kosten steigen lässt.

14) *Erst. KWKG von Tennet*

Erstattung der an KWK-Anlagenbetreiber gezahlten Vergütungen durch den Übertragungsnetzbetreiber Tennet TSO GmbH, gemäß dem in 2020 festzustellenden Testat der Wirtschaftsprüfer. Der Betrag kann durch veränderte Auslastungen der KWK-Anlagen abweichen. Den Erlösen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe entgegen, sodass diese nicht ergebniswirksam sind (KWK-Vergütungsmechanismus).

15) *KWK Abgabe an Tennet*

Gegenkonto zu 411319 – den Aufwendungen stehen hier Erlöse in gleicher Höhe gegenüber.

16) *§ 19-Umlage Tennet („Sonderkundenumlage“)*

Gegenkonto zu 771830 – den Aufwendungen stehen hier Erlöse in gleicher Höhe gegenüber.

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Elektrizitätswerk

ERFOLGSPLAN

17) Offshore-Netzumlage Tennet

Gegenkonto zu 771850 – den Aufwendungen stehen hier Erlöse in gleicher Höhe gegenüber.

18) Umlage abschaltbare Lasten nach AbLastVO

Gegenkonto zu 771870 – den Aufwendungen stehen hier Erlöse in gleicher Höhe gegenüber.

19) Kosten EDV, Schulung, Softwarepflege, Internetauftritt, Büro, IT-Sicherheit

Plankosten für die Einführung neuer energiewirtschaftlicher Prozesse, Software und Hardware
Nach wie vor führt die Energiewende und alle damit verbundenen Neuordnungen und Prozesse zu Anpassungsbedarf bei Hard- und Software. Durch die Kooperation mit den Stadtwerken Hünfeld und Lauterbach über das gemeinsame Rechenzentrum werden Synergieeffekte in allen Bereichen gesucht und umgesetzt. Diese Zusammenarbeit soll weiter intensiviert werden. Eine Entlastung ergibt sich im Rahmen der mit dem Softwareanbieter Schleupen AG (ERP-System, Finanzbuchhaltung, etc.) vereinbarten Flatrate. Kosten für Neuanschaffung von Software und Lizenzen der Schleupen AG sind dort inkludiert. Die Anschaffung der notwendigen Softwarekomponenten im Rahmen des Intelligenten Messstellenbetriebs (MeterDataManagement System – MDM) werden bereits hierüber realisiert. Durch die Umstellung aller Prozesse der Marktkommunikation zum 01.12.2019 und die zu erwartende Installation von intelligenten Messsystemen und Netzsteuerung sind, abhängig von Vorgaben und technischer Entwicklung, Anpassungen und Neuordnungen im Bereich der Software obligatorisch. Ein diesbezüglich flankierender Schulungsbedarf des Personals ist unabdingbar.

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN

Betriebszweig: Elektrizitätswerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	Erl.	Gesamtbedarf f. Investitionen EUR	bisher bereit- gestellte Mittel f. Investitionen EUR
		2020 EUR	2020 EUR	2019 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2017 EUR			
Einnahmen des Vermögensplans											
1. Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen											
208100	Ertragszuschüsse der Abnehmer	-	-	-	-	45.000	-	45.000			
1.	Summe 1.	-	-	-	-	45.000	-	45.000			
2. Abschreibungen											
	Ordentliche Abschreibungen	274.080	-	390.530	-	368.542	-	362.540			
2.	Summe 2.	274.080	-	390.530	-	368.542	-	362.540			
3. Kreditaufnahme											
	Finanzmarkt	295.853	-	-	-	-	-	-			
3.	Summe 3.	295.853	-	-	-	-	-	-			
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan											
	Bereichsgewinn Elektrizitätswerk	481.264	-	383.893	-	514.882	-	575.464			
5.	Summe 5.	481.264	-	383.893	-	514.882	-	575.464			
6. Sonstige Erlöse											
6.	Summe 6.	-	-	-	-	-	-	-			
7. Verminderung des Nettogeldvermögens											
7.	Summe 7.	-	-	-	-	-	-	-			
Summe Einnahmen		1.051.197		774.423		928.424		983.004			
Ausgaben des Vermögensplans											
1. Ausgaben für Sachanlagen											
801000053	Fernwirktechnik und Lastmanagement	20.000	-	20.000	-	20.000	-	20.000	1		
	20 KV Verk. Freileitung Hedtrich	-	-	70.000	-	-	-	-			
801000082	Sanierung diverse Trafostationen	20.000	-	40.000	-	20.000	-	25.000			
	Verkabelung 20 KV Leitung Queck	-	-	-	-	-	-	60.000			
	Ortsnetzverkabelung Rimbach	-	-	-	-	75.000	-	35.000			
801000088	Ortsnetzverkabelung Queck	50.000	-	-	-	100.000	-	-	2		
801000083	Gebäudesanierung E-Werk Garagen / Feuchtigkeit	-	-	-	-	10.000	-	-			
801000084	Gebäudesanierung E-Werk Lager	-	-	-	-	-	-	5.000			
073100	Betriebsausstattung EW	10.000	-	10.000	-	10.000	-	10.000			
076100	EDV - Software	5.000	-	5.000	-	5.000	-	5.000			
	Erneuerung Trafostation Brauerei	-	-	-	-	-	-	-			
	Erschließung Gewerbegebiet Rimbach	-	-	-	-	-	-	60.000			
	20 KV Verkabelung Fuldamühle Rimbach (Bigo)	-	-	-	-	-	-	45.000			
	Umbau E-Werk IT-Sicherheit/Büro/Archiv	-	-	-	-	-	-	25.000			
	Festplatzschränke	-	-	-	-	-	-	25.000			
	Neubaugebiet Schlitz	-	-	20.000	-	-	-	10.000			
	Ortsnetzstation Trossbachtal	-	-	-	-	20.000	-	-			
	20 KV Verkabelung Pfordt Brücke	-	-	-	-	10.000	-	-			
	Demontage Ortsnetz- und 20 KV Freileitung Queck/Rimbach	-	-	25.000	-	-	-	-			
	20 KV Verkabelung Sassen	-	-	-	-	-	-	-			
	Hardware kaufmännische Abteilung	-	-	5.100	-	-	-	-			
	Office Lizenzen kaufmännische Abteilung	-	-	2.500	-	-	-	-			
801000105	Aufbau Serverlandschaft	10.000	-	-	-	-	-	-	3		
	20 KV Verkabelung Fuldaquerung Rimbach	-	-	-	-	-	-	-			
801000106	20 KV Verkabelung Richthof	150.000	-	-	-	-	-	-	4		
	Ortnetzverkabelung Ober-Wegfurth	-	-	-	-	-	-	-			
801000107	Neue Schutzgeräte 20 KV	30.000	-	-	-	-	-	-	5		
801000108	Neubau Trafostation Brauereigelände - Ortsnetztrafo	35.000	-	-	-	-	-	-	6		
801000109	Redispatch/Engpassmanagement	20.000	-	-	-	-	-	-	7		
801000111	PV Anlagen	150.000	-	-	-	-	-	-			
801000110	Lizenzen, Büroräume, EDV-kfm.	15.000	-	-	-	-	-	-	8		
1.	Summe 1.	515.000		197.600		270.000		325.000			
2. Aktivierte Eigenleistungen											
	Aktivierte Eigenleistungen (s. Erf.Pl. Einn.)	20.000	-	20.000	-	20.000	-	20.000			
2.	Summe 2.	20.000		20.000		20.000		20.000			
3. Tilgung von Darlehen											
291000	Finanzmarkt	43.500	-	119.000	-	46.000	-	39.700			
3.	Summe 3.	43.500		119.000		46.000		39.700			
4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse											
207000	Aufl. Sonderposten Zonenrandförd. (s. Erf.Pl.-Einn.)	49.500	-	49.500	-	49.500	-	49.500			
418000	Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Pl.-Einn.)	39.307	-	39.307	-	39.307	-	39.307			
4.	Summe 4.	88.807		88.807		88.807		88.807			
5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges											
	Zuführung zum Vermögensplan Bauhof	-	-	-	-	-	-	-			
	Zuführung zum Vermögensplan Freibad	383.890	-	348.030	-	313.644	-	423.581			
5.	Summe 5.	383.890		348.030		313.644		423.581			
6. Verlust aus dem Erfolgsplan											
	Bereichsverlust Elektrizitätswerk	-	-	-	-	-	-	-			
6.	Summe 6.	-		-		-		-			
7. Sonstige Ausgaben											
	Sonstige Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-			

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN

Betriebszweig: Elektrizitätswerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	Erl.	Gesamtbedarf f. Investitionen	bisher bereit- gestellte Mittel f. Investitionen
		2020	2020	2019	2019	2018	2018	2017			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR
7.	Summe 7.	-	-	-	-	-	-	-			
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens										
	Erhöhung des Nettogeldvermögens (z.B. Forderungen)	-	-	-	-	-	-	-			
8.	Summe 8.	-	-	-	-	-	-	-			
	Summe Ausgaben	<u>1.051.197</u>	<u>773.437</u>	-	-	<u>738.451</u>	-	-		<u>897.088</u>	
	Zusammenfassung:										
	Einnahmen	<u>1.051.197</u>	<u>774.423</u>	-	-	<u>928.424</u>	-	-		<u>983.004</u>	
	Ausgaben	<u>1.051.197</u>	<u>773.437</u>	-	-	<u>738.451</u>	-	-		<u>897.088</u>	
		-	<u>986</u>			<u>189.973</u>				<u>85.916</u>	

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Elektrizitätswerk

VERMÖGENSPLAN

1) Fernwirktechnik und Lastmanagement

Ausbau und Weiterentwicklung des Fernwirksystems. Anschluss weiterer Ortsnetzstationen zum Netzmonitoring und Steuerung von Erzeugungsanlagen.

2) Ortsnetzverkabelung Queck

Sukzessive Demontage von alten maroden Dachständern und Verkabelung zur Erhöhung der Versorgungssicherheit im Ortsteil Queck.

3) Ausbau Serverlandschaft

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung der Stromnetze und damit verbundener intelligenter Netzsteuerung, sind hardwareseitige Erweiterungen im Bereich des Elektrizitätswerks notwendig. Die Stadtwerke Schlitz befinden sich hierzu in enger Abstimmung mit dem Rechenzentrum Hünfeld-Lauterbach-Schlitz.

4) Verkabelung 20 kV Richthof

Das Kabel der Zuführung zur Trafostation Richthof ist altersbedingt marode. Die vorhandene Station ist an das alte Kabel angeschlossen und soll in diesem Zuge mit ersetzt werden. Besondere Herausforderung stellt das abschüssige Gelände dar, auf welchem die Station steht. Vor dem Hintergrund der Versorgungssicherheit ist hier dringender Handlungsbedarf geboten.

5) Neue Schutzgeräte 20 kV

Die vorhandenen Schutzgeräte besitzen ein Alter von 20 Jahren und sollen in den nächsten Jahren erneuert werden.

6) Neubau Trafostation Brauereigelände - Ortnetztrafo

Die Trafostation auf dem alten Brauereigelände ist altersbedingt marode. Im Zuge der Stadtentwicklung des Brauereigeländes soll dieses zukünftig über eine neu zu errichtende Ortsnetzstation niederspannungsseitig versorgt werden. Die Ortnetzstation ist darüber hinaus netzdienlich für den Bereich Kernstadt Schlitz und trägt der besseren Versorgungssicherheit bei.

7) Redispatching und Engpassmanagement

Künftig werden Verteilnetzbetreiber die Engpassprognose und die Anpassung der Leistungseinspeisung (Redispatch) automatisiert im eigenen Netz vornehmen. Im Rahmen der Digitalisierung der Verteilnetze planen die Stadtwerke Schlitz hierzu entsprechende Maßnahmen.

8) Lizenzen, Büroräume, EDV-kfm.

Zunehmende Digitalisierungsmaßnahmen und der Einbau intelligenter Zähler bedingen parallel den Ausbau und die Modernisierung der Arbeitsmittel und der Verwaltung, sowie der Räumlichkeiten. Des Weiteren soll ein Controllingtool zur effektiveren Auswertung, Steuerung und Analyse der betriebswirtschaftlichen Vorgänge implementiert werden.

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN

Betriebszweig: Wasserwerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz				Erl.
		2020 EUR	2019 EUR	2018 EUR	vorläufiges Ergebnis 2017 EUR	
1. Umsatzerlöse						
430000	Erlöse Wasser	860.000	850.000	810.000	840.226	
431050	Erlöse Wasser von RhönEnergie (ehem. GWV)	15.500	15.500	15.000	15.674	
430500	Erlöse aus Zählermiete	212.000	212.000	212.000	173.665	
439000	Erlöse aus Lieferungen u. Leistungen	35.000	8.000	10.000	6.766	
1.	Summe 1.	1.122.500	1.085.500	1.047.000	1.036.331	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
	Aktivierte Eigenleistungen (s. VM-Plan Ausg.)	15.000	15.000	15.000	15.000	
3.	Summe 3.	15.000	15.000	15.000	15.000	
4. Sonstige betriebliche Erträge						
438000	Entn. a. d. Rücklage für Ertragszuschüsse (s. VM-Plan Ausgabe)	19.300	19.300	19.300	19.300	
438200	Aufl. Sonderposten Zonenrandförderung (s. VM-Plan Ausgabe)	30.000	30.000	36.065	30.000	
438400	Erst.f. Abwicklung Kanalabrechnung	4.450	4.000	4.450	4.450	
438600	Sonstige Erlöse	1.000	100	100	-	
480200	Erlöse aus Pachten	120	120	120	120	
4.	Summe 4.	54.870	53.520	60.035	53.870	
5. Materialaufwand						
601500	Energie-/Stromkosten	- 94.000	- 90.000	- 90.000	- 90.133	
602000	Materialaufwand lfd. Betrieb	- 8.000	- 10.000	- 10.000	- 6.700	1
604000	Fremdleistungen lfd. Betrieb	- 15.000	- 15.000	- 17.000	- 42.023	2
932500	Unterhaltung Tiefbrunnen	- 13.000	- 15.000	- 14.500	- 14.915	3
936000	Unterhaltung Pumpenhäuser / Wasseraufbereitung	- 5.000	- 8.000	- 8.000	- 74.658	4
936100	Unterhaltung Hochbehälter	- 4.000	- 6.000	- 6.000	- 15.986	5
937500	Unterhaltung Rohrleitungsnetz (u.a.Rohrbrüche)	- 70.000	- 70.000	- 70.000	- 84.054	6
938000	Zähler und Meßgeräte	- 15.000	- 18.000	- 12.000	- 24.897	7
938200	Werkzeuge, Geräte und Reparaturen	- 2.000	- 2.000	- 2.000	- 4.297	
833024	Einführung / Aufbau GIS-System -hier Digitalisierung Planwerk	-	-	-	- 8.131	
833040	Pflege / Fortschreibung GIS	- 1.500	- 1.500	- 1.500	-	
833026	Maßnahmen Arbeitssicherheit	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 165	
833041	Arbeits- und Gesundheitsschutz	- 1.000	- 2.500	- 3.700	- 2.668	
833042	Antrag/Genehm. Verlängerung Grundwasserförderung	- 21.500	- 10.500	- 10.500	- 13.683	8
833033	Ersatzbeschaffung Luftentfeuchter HB/PH/TB	- 2.500	- 2.500	- 5.000	- 2.621	
	Ersatzbeschaffung Leitungsortungsgerät			-	- 2.796	
	Ersatzbeschaffung Material Zaunanlagen			- 1.000	-	
	Umstellung Datenübertragung auf IP-Kommunikation			- 7.500	-	
833037	Schlitz, Queck - Austausch defekter Schieber-/Hydrantenkappen			- 2.500	- 2.356	
833000	Pumpenhäuser / Hochbehälter - Malerarbeiten	- 1.500	- 1.500	- 1.500	- 1.456	
833039	Filterkies zur Wasseraufbereitung	- 3.500	- 3.500	- 5.000	-	
833046	Rückbau alter Schieberschächte	- 5.000	- 10.000	-	- 9.546	9
833000	Sanierung Dach Hochbehälter Nieder-Stoll	- 4.000				10
833000	Brunnenregenerierung TB I Schlitz	- 13.500				11
5.	Summe 5.	- 281.000	- 267.000	- 268.700	- 401.085	
6. Materialaufwand andere Betriebszweige						
930770	Kostenerstattung für Leistungen des städt. Bauhofes	- 19.375	- 15.000	- 20.000	- 1.987	
6.	Summe 6.	- 19.375	- 15.000	- 20.000	- 1.987	
7. Entgelte für Beschäftigte						
622000	Personalausgaben (Geschäftsführung) (inkl. Leistungsentgelt)	- 56.400	- 41.600	- 42.039	- 32.778	
930520	Personalausgaben (inkl. Leistungsentgelt)	- 177.210	- 157.000	- 127.499	- 147.067	
930700	Ablese- und Hebedienst	- 1.500	- 1.000	- 1.500	- 51	
7.	Summe 7.	- 235.110	- 199.600	- 171.038	- 179.896	
8. Soziale Abgaben						
641100	Beihilfen	- 500	- 500	- 500	- 713	
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK (Geschäftsführung)	- 16.162	- 12.000	- 11.350	- 9.117	
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK	- 51.355	- 46.000	- 37.000	- 42.139	
629000	Pensionsrückstellungen	-	-	3.000	-	
629100	Versorgungsbezüge	-	-	- 7.598	-	

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN

Betriebszweig: Wasserwerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis				Erl.
		Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	2017 EUR	
8.	Summe 8.	- 68.017	- 58.500	- 53.448	- 51.969	
	10. Abschreibungen					
955300	Abschreibungen auf Sachanlagen	- 290.000	- 315.000	- 312.963	- 311.900	
10.	Summe 10.	- 290.000	- 315.000	- 312.963	- 311.900	
	12. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
601000	Brenn- / Treibstoffe	- 3.500	- 3.500	- 3.500	- 2.815	
681500	Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenossenschaft	- 1.500	- 1.400	- 1.000	- 1.401	
682000	Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- & Eigenschadenvers.	- 16.000	- 16.000	- 16.630	- 15.437	
682400	Leasingkosten Fuhrpark	- 7.500	- 7.000	- 8.000	- 6.654	
682500	Kfz-Versicherungen	- 3.000	- 3.000	- 1.500	- 2.993	
683000	Sonstige Aufwendungen	- 1.000	- 1.000	- 2.000	- 777	
684000	Kosten EDV, Schulung, Softwarepflege, Büro	- 8.000	- 8.000	- 8.000	- 12.956	
685100	Telekommunikationskosten	- 7.000	- 7.000	- 9.000	- 6.683	
688000	Verwaltungskosten an Stadt	- 89.900	- 88.744	- 87.200	- 87.200	
688100	Prüfungs- und Beratungskosten	- 5.000	- 5.000	- 8.000	- 1.361	
688300	Wasseruntersuchungen	- 12.000	- 9.000	- 15.000	- 7.171	
689100	Dienst- und Schutzkleidung	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 430	
930430	Aus- u. Fortbildung Personal, Reisekosten	- 5.000	- 5.000	- 2.000	- 4.666	
930555	Fortführung ALK	- 2.000	- 2.000	- 2.300	- 600	
930650	Konzessionsabgabe	- 80.000	- 80.000	- 80.000	- 80.000	
930690	Benutzungsgebühr Bauhof-Gebäude (Anteil)	- 5.000	- 5.000	- 5.000	- 5.000	
937800	Grundwasserschutz: Landw. Beratung	- 12.000	- 12.000	- 12.000	- 12.233	
937900	Ausgleichszahlungen an Landwirte (wg. Wasserschutzgebieten)	- 10.000	- 10.000	- 12.000	- 9.746	
	Kosten Gebührenkalkulation Wasser		- 7.000	-	-	
12.	Summe 12.	- 269.400	- 271.644	- 274.130	- 258.123	
	15. Sonstige Zinsen und ähnlichen Aufwendungen					
930635	Zinsen für Kredite	- 12.700	- 14.200	- 24.500	- 34.250	
930630	Zinsen für Kassenkredit	- 4.500	- 4.500	- 4.500	- 4.507	
663000	Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-	-	-	-	
15.	Summe 15.	- 17.200	- 18.700	- 29.000	- 38.757	
	17. Außerordentlicher Aufwand					
698300	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	- 4.381	- 4.381	- 4.381	- 4.381	
17.	Summe 17.	- 4.381	- 4.381	- 4.381	- 4.381	
	18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
694030	Körperschaftsteuer + Solidaritätszuschlag	-	-	-	-	
694530	Gewerbesteuer	-	-	-	-	
696030	Latente Steuern	-	-	-	-	
18.	Summe 18.	-	-	-	-	
	19. Sonstige Steuern					
675000	Kfz-Steuer	- 4.000	- 3.800	- 1.100	- 3.757	
19.	Summe 19.	- 4.000	- 3.800	- 1.100	- 3.757	
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)	<u>3.887</u>	<u>395</u>	<u>- 12.725</u>	<u>- 146.654</u>	
	Zusammenfassung:					
	Erträge	<u>1.192.370</u>	<u>1.154.020</u>	<u>1.122.035</u>	<u>1.105.201</u>	
	Aufwendungen	<u>- 1.188.483</u>	<u>- 1.153.625</u>	<u>- 1.134.760</u>	<u>- 1.251.855</u>	
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)	<u>3.887</u>	<u>395</u>	<u>- 12.725</u>	<u>- 146.654</u>	

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Wasserwerk

ERFOLGSPLAN

1) *Materialaufwand lfd. Betrieb*

Der Ansatz für den allgemeinen Materialaufwand im Wasserwerk kann mit einer sparsamen Wirtschaftsführung gegenüber den Vorjahren geringfügig reduziert werden.

2) *Fremdleistungen lfd. Betrieb*

Der Ansatz für die übergreifenden Fremdleistungen im Wasserwerk kann auf dem Niveau der Vorjahre stabilisiert werden.

3) *Unterhaltung Tiefbrunnen*

Im Jahr 2018 wurde erstmalig damit begonnen, den baulichen Zustand der insgesamt 13 Tiefbrunnen im Schlitzerland zu kontrollieren, um rechtzeitig Erkenntnisse für einen möglicherweise bevorstehenden Sanierungsbedarf gewinnen zu können. Hierzu muss jeweils die Brunnenpumpe mit einem Auto- kran ausgebaut und der Brunnenschacht mit einer Spezialkamera abgefahren und dessen Zustand dokumentiert und bewertet werden. In diesem Jahr ist geplant, den Tiefbrunnen Nieder-Stoll einer optischen Inspektion zu unterziehen.

4) *Unterhaltung Pumpenhäuser / Wasseraufbereitung*

Der Aufwand für die Unterhaltung der insgesamt 12 Pumpenhäuser im Schlitzerland mit einer jeweils eigenen Trinkwasseraufbereitung kann mit einer sparsamen Wirtschaftsführung gegenüber den Vorjahren geringfügig reduziert werden.

5) *Unterhaltung Hochbehälter*

Der Aufwand für die Unterhaltung der insgesamt 13 Hochbehälter im Schlitzerland kann mit einer sparsamen Wirtschaftsführung gegenüber den Vorjahren geringfügig reduziert werden.

6) *Unterhaltung Rohrleitungsnetz (u. a. Rohrbrüche)*

Mit zunehmendem Alter des Rohrleitungsnetzes korrespondiert erfahrungsgemäß auch gleichsam eine Erhöhung des erforderlichen Aufwands für notwendig werdende Reparaturarbeiten. Rohrbrüche und andere Leckagen machen bei Weitem den größten Anteil in der Unterhaltung des Leitungsnetzes aus. Der Kontenansatz ist für einen Reparaturumfang von etwa 20 Rohrbrüchen gewählt, was der durchschnittlichen Anzahl aus den letzten drei Jahren entspricht.

7) *Zähler und Messgeräte*

Mit Wirkung zum 01. Dez. 2013 ist der in der Trinkwasserverordnung geregelte Grenzwert für den erlaubten Bleianteil von 25 µg/l auf 10 µg/l reduziert worden. Daher haben die Hersteller von Wasserzählern ihre Produktpalette entsprechend umstellt, so dass in dem derzeitigen Sechsjahreszyklus ausschließlich Neuzähler erworben werden müssen, bevor danach wieder deutlich preiswertere Austauschähler eingesetzt werden können. Es stehen in diesem Jahr knapp 400 Zählerwechsel, davon fünf Großwasserzählerwechsel, an.

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Wasserwerk

ERFOLGSPLAN

8) **Antrag / Genehm. Verlängerung Grundwasserförderung**

Für die Grundwasserentnahme über die Tiefbrunnen Nieder-Stoll, Hartershausen und Willofs laufen die auf jeweils zwanzig Jahre befristeten, behördlichen Erlaubnisse in 2020 aus. Für diese drei Brunnen wird jetzt jeweils eine sogenannte „Gehobene Erlaubnis“ beim Regierungspräsidium Gießen als zuständige Obere Wasserbehörde neu beantragt. Eine „Gehobene Erlaubnis“ wird i. d. R. für einen Zeitraum von 30 Jahren erteilt.

9) **Rückbau alter Schieberschächte**

In den Wasserversorgungsnetzen der Stadtteile Hutzdorf, Sandlofs und Queck befinden sich noch alte Schieberschächte, die aufgrund ihrer mangelhaften Zugänglichkeit nicht mehr den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften entsprechen. Außerdem dichten einzelne Schieber nicht mehr vollständig ab. Daher sollen diese Schächte rückgebaut und durch erdeingebaute Schieberkreuze ersetzt werden.

10) **Sanierung Dach Hochbehälter Nieder-Stoll**

Die Dachhaut des Hochbehälters Nieder-Stoll ist undicht und wird daher fachgerecht saniert.

11) **Brunnenregenerierung TB I Schlitz**

Der Tiefbrunnen TB I in Schlitz unterliegt aufgrund des eisen- und manganhaltigen Grundwassers in seinem Einzugsgebiet einem kontinuierlichen Verockerungsprozess. Vornehmlich Eisen-, aber auch Manganablagerungen an der Brunnenverrohrung führen im Laufe der Zeit dazu, dass die Filterrohrschrätze sich zusetzen und in der Folge die Förderleistung kontinuierlich abnimmt. Daher muss der Brunnen von Zeit zu Zeit regeneriert werden. Eine Brunnenregenerierung ist im DVGW-Arbeitsblatt W 130 geregelt. Es empfiehlt sich, das sogenannte Druck-Wellen-Impuls (DWI)-Regenerierungsverfahren anzuwenden, das sich seit mehr als 25 Jahren bewährt hat. Dieses Verfahren hat eine Wirtktiefe bis 50 cm ab Filterrohräußenwand in das Erdreich hinein. Die letzten derartigen Brunnenregenerierungen sind in 2014, davor in 2010 vorgenommen worden.

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN

Betriebszweig: Wasserwerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	Erl.	Gesamtbedarf f. Investitionen EUR	gestellte Mittel f. Investitionen EUR
		2020 EUR	2020 EUR	2019 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2017 EUR			
Einnahmen des Vermögensplans											
	Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen	-									
	Anschlussbeiträge Fraurombach-Gewerbegebiet	-		-				42.300			
	Anschlussbeiträge Wohnbaugebiet Kernstadt "Am untersten Weg"	-		22.000				-			
1.	Summe 1.	-		22.000				42.300			
2.	Abschreibungen										
	Ordentliche Abschreibungen	290.000		315.000				312.963		310.622	
	Außerordentliche Abschreibungen	-		-				-		-	
2.	Summe 2.	290.000		315.000				312.963		310.622	
3.	Kreditaufnahme										
	Finanzmarkt Finanzierung Investitionen	141.213		-				-		-	
3.	Summe 3.	141.213		-				-		-	
4.	Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges										
	Zuführung aus dem Vermögensplan Elektrizitätswerk	-		-				9.677		4.846	
4.	Summe 4.	-		-				9.677		4.846	
5.	Gewinn aus dem Erfolgsplan										
	Bereichsgewinn Wasserwerk	3.887		395				-		-	
5.	Summe 5.	3.887		395				-		-	
6.	Sonstige Einnahmen										
	Sonstige Einnahmen	-		-				-		-	
438800	Anschlussbeiträge Gewerbegebiet Hartershausen - Fuldaer Str.	18.000									
438810	Anschlussbeiträge Baugebiet Im Märzfeld Willofs	9.200									
6.	Summe 6.	27.200		-				-		-	
7.	Verminderung des Nettogeldvermögens										
	Verminderung des Nettogeldvermögens	-		-				-		-	
7.	Summe 7.	-		-				-		-	
	Summe Einnahmen	462.300		337.395				312.963		352.922	
Ausgaben des Vermögensplans											
1.	Ausgaben für Sachanlagen										
	TB Rodenbachgrund - Aufbereitungstechnik Mangan	-								135.000	
	Neubau Außentreppe Hochbehälter Pfordt	-						3.650			
073300	Betriebsausstattung WW	5.000		5.000				6.500		5.500	
803000060	PH /HB - Schlüsselschalter/Einbruchmeldeanlagen Kernstadt Schlitz - Erschließung Wohnbaugebiet "Am untersten Weg"	7.500						6.500		3	
803000061	St. Fraurombach Erschließung Gewerbegebiet	-		22.000				78.000			
	St. Rimbach Erschließung Gewerbegebiet	-								6.000	
	Neubau zweier Messschächte Netz Schlitz/Hutzdorf	-						25.000			
	Neuanschaffung Prozessleitsystem/Fernwirktechnik	-								22.000	
	Neubau Elektrotechnik PH Willofs	-						12.500			
803000067	Neubau Elektrotechnik PH Nieder-Stoll	-		12.500				-			
803000069	Neubau Trinkwasser-Hausanschlussleitungen Erschließung Gewerbegebiet Fuldaer Straße ST Hartershausen - Honorar Vorplanung	15.000		15.000				40.000			
	Erschließung Gewerbegebiet Hartershausen Fuldaer Straße - Grundstück Feuerwehr	-		18.000				1.700			
	Erneuerung Spülluftgebläse PH Unter-Schwarz	-						2.200			
	Neubau Frequenzumformer PH Hemmen	-						2.500			
	Neubau Filterkessel PH Unter-Schwarz	-		22.000							
	Neuordnung Trinkwasserversorgung Hofgut Sassen - Planungskosten	-		70.000							
803000078	Erschließung Wohngebiet "im Märzfeld" Willofs, 2. BA	78.000		7.000		78.000				1	
803000079	OD L3140 Kernstadt Schlitz; Erneuerung Schieberkreuze/Hydranten	150.000								2	
803000080	Eneuerung TW-Entsäuerungsanlage TB Hemmen	85.000								4	
1.	Summe 1.	340.500		171.500				178.550		216.500	
2.	Aktivierete Eigenleistungen										
	Aktivierete Eigenleistungen (s.Erf.Pl. Einn.)	15.000		15.000				15.000		15.000	
2.	Summe 2.	15.000		15.000				15.000		15.000	
3.	Tilgung von Darlehen										
293000	Finanzmarkt	57.500		94.000				61.000		65.900	
3.	Summe 3.	57.500		94.000				61.000		65.900	
4.	Auflösung passivierete Ertragszuschüsse										
207050	Auflösung Sonderposten Zonenrandförd. (s.Erf.Plan)	30.000		30.000				36.065		36.065	
438000	Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf.Plan)	19.300		19.300				19.300		19.300	
4.	Summe 4.	49.300		49.300				55.365		55.365	
5.	Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges										
	Zuführung zum Vermögensplan Freibad	-		7.595				-		-	
5.	Summe 5.	-		7.595				-		-	
6.	Verlust aus dem Erfolgsplan										
	Bereichsverlust Wasserwerk	-		-				12.725		4.846	
6.	Summe 6.	-		-				12.725		4.846	
7.	Sonstige Ausgaben										
	Sonstige Ausgaben	-		-				-		-	
7.	Summe 7.	-		-				-		-	
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens										
	Erhöhung des Nettogeldvermögens (z.B. Forderungen)	-		-				-		-	
8.	Summe 8.	-		-				-		-	
	Summe Ausgaben	462.300		337.395				322.640		357.611	

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN
 Betriebszweig: Wasserwerk Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2020 EUR	VE 2020 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Ansatz 2018 EUR	VE 2018 EUR	Ansatz 2017 EUR	Erl.	Gesamtbedarf f. Investitionen EUR	gestellte Mittel f. Investitionen EUR
Zusammenfassung:											
	Einnahmen	<u>462.300</u>		<u>337.395</u>		<u>312.963</u>		<u>352.922</u>			
	Ausgaben	<u>462.300</u>		<u>337.395</u>		<u>322.640</u>		<u>357.611</u>			
		-		-		- 9.677		- 4.689			

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Wasserwerk

VERMÖGENSPLAN

1) ***Erschließung Wohngebiet Willofs „Im Märzfeld“ – 2. Bauabschnitt***

Das Baugebiet „Im Märzfeld“ in Willofs wird in zwei Bauabschnitten erschlossen. Während im ersten Bauabschnitt 2016 fünf Grundstücke erschlossen worden sind, umfasst der zweite Bauabschnitt nochmals zehn Baugrundstücke. Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung ist das Plangebiet mit einer Ringleitung tiefbautechnisch zu erschließen.

2) ***L3140 OD Kernstadt Schlitz – Erneuerung Schieberkreuze und Hydranten***

Das Land Hessen plant, in der zweiten Jahreshälfte 2020 eine grundhafte Sanierung der Fahrbahn der L3140 OD Schlitz, Otto-Zinßer-Straße – Ringmauer – Im Grund, durchzuführen. Im Zuge dieser Arbeiten bietet es sich an, die Schieberkreuze und Hydranten der Trinkwasserleitungen zu erneuern, da diese in großen Teilen noch aus den siebziger Jahren stammen und mittlerweile sehr schwergängig zu bedienen sind. Daneben ist vorgesehen, einige Hausanschlussleitungen neu zu ordnen.

3) ***Schlüsselschalter / Einbruchmeldeanlagen PH + HB***

Einige Pumpenhäuser und Hochbehälter sind noch nicht mit einer Einbruchmeldeanlage ausgestattet, so dass noch Handlungsbedarf besteht.

4) ***Erneuerung Trinkwasser-Entsäuerungsanlage TB Hemmen***

Die Trinkwasserentsäuerungsanlage einschließlich der dazugehörigen Armaturen und Rohrleitungen im Pumpenhaus Hemmen zeigen mittlerweile an zahlreichen Stellen starke Korrosionserscheinungen. Zudem kann der Filterkessel die heutigen gesetzlichen Anforderungen an die Arbeitssicherheit nicht mehr hinreichend erfüllen, so dass eine Ersatzvornahme geboten ist.

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz			vorläufiges Ergebnis	
		2020	2019	2018	2017	Erl.
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Umsatzerlöse						
490010	Schmutzwassergebühr	1.555.000	1.550.000	1.500.000	1.555.120	
490020	Niederschlagswassergebühr	583.000	578.000	578.000	577.489	
490100	Erstattung der LG Sassen-Richthof für KLA Richthof	8.500	8.500	8.500	5.300	1
490200	Kostenanteil für die Straßenentwässerung	350.000	350.000	350.000	350.000	
	Erlöse KWK-Umlage BHKW Klärwerk Schlitz	24.000	24.000	24.000	-	2
	Erlöse Einspeisevergütung BHKW Klärwerk Schlitz	3.500	3.500	3.500	-	3
1.	Summe 1.	2.524.000	2.514.000	2.464.000	2.487.909	
4. Sonstige betriebliche Erträge						
	Verwertung Klärschlämme LG Sassen-Richthof	1.500				4
992960	Erträge Verwertung Korn- und Obstschlempen	1.500	2.000	1.600	1.192	
	Verwertung externe kommunale Klärschlämme	320.000	195.000	232.500	57.032	
	Verwertung externe gewerbliche/industrielle Klärschlämme	140.000	230.000	100.000	-	
	Erträge Verwertung Fette, Fettrückstände aus Abscheideanlagen	40.000	21.000	21.000	-	
	Entwässerung externe kommunale Klärschlämme	70.000	60.000	45.000		
490350	Erträge Schmutzwasserbearbeitung Kleinkläranlagen ua.	2.000	1.000	2.000	133	
490400	Sonstige Erlöse	8.000	8.000	7.200	38.614	
491000	Entn. aus Rückl. Ertragszuschüsse (s.VM-Plan Ausgabe)	90.000	90.000	90.000	-	
490300	Abwasserabgabe	-	6.000	18.930	-	
	Landeszuwendung IKZ Klärschlamm			25.000	-	
4.	Summe 4.	673.000	613.000	543.230	96.971	
5. Materialaufwand						
601500	Energie-/ Stromkosten	- 105.000	- 105.000	- 110.000	- 134.914	5
602000	Materialaufwand lfd. Betrieb Kläranlagen	- 110.000	- 110.000	- 105.000	- 101.818	6
604000	Fremdleistungen lfd. Betrieb Kläranlagen	- 325.000	- 290.000	- 260.000	- 200.793	7
990100	Laufende Unterhaltung Kanalnetz / Entlastungsanlagen	- 90.000	- 50.000	- 55.000	- 73.841	8
990120	Durchführung Eigenkontrollverordnung: (EKVO)	- 230.000	- 230.000	- 230.000	- 99.743	9
990150	Unterhaltung Kläranlage Hutzdorf	- 75.000	- 45.000	- 70.000	- 81.553	
992200	Kläranlage Rimbach: Überholung Pumpen und Rührwerke	-	-	-	- 44.383	
992400	KLA Üllershausen u.Willofs: Optimierung Belüftung + Biologie	-	-	-	- 26.975	
998300	Unterhaltung Pumpstationen	- 24.000	- 28.000	- 32.000	- 95.591	10
998800	Entleerung Hausklärgruben	- 2.000	- 2.000	- 2.000	- 2.310	
839006	Austausch Kanaldeckel in Ortsdurchfahrten			4.000	4.906	
839008	Verlängerung Einleitenehmigungen	- 2.500	- 2.500	- 24.500	- 13.333	
	KA Willofs: Teilern. der sicherheitstechn. Ausstattung				8.297	
839016	KA Willofs: Erneuerung Schlammspeicherbehälter				267	
839020	Ertüchtigungsmaßn. Anlagentechnik Regenentlastungen	- 15.000	- 15.000	- 2.000	- 5.445	11
	Ertüchtigungsmaßn. Anlagentechnik Pumpwerke				43.633	
	Arbeits- und Gesundheitsschutz	- 1.500	- 3.000	- 5.000	- 6.105	
	Immissionsbetrachtung Gewässer obere FULDA und ROMBACH		12.000			
	Immissionsbetrachtung Gewässer SCHLITZ		16.500			
5.	Summe 5.	- 980.000	- 909.000	- 899.500	- 943.907	
6. Löhne und Material andere Betriebszweige						
990770	Kostenerstattung für Leistungen des städtischen Bauhofes	- 34.375	- 30.000	- 30.000	- 25.959	
6.	Summe 6.	- 34.375	- 30.000	- 30.000	- 25.959	
7. Entgelte für Beschäftigte						
622000	Personalausgaben (Geschäftsführung) (inkl. Leistungsentgelt)	- 150.252	- 122.000	- 122.833	- 113.275	
990520	Personalausgaben (inkl. Leistungsentgelt)	- 269.288	- 265.000	- 272.201	- 230.721	
7.	Summe 7.	- 419.540	- 387.000	- 395.034	- 343.996	
8. Soziale Abgaben						
641100	Beihilfen	- 700	- 700	- 750	- 579	
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK (Geschäftsführung)	- 41.950	- 34.000	- 33.200	- 31.127	
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK	- 76.472	- 77.500	- 75.000	- 65.973	
629000	Pensionsrückstellungen (ab 2014 Auflösung)	-	-	5.000	-	
629100	Versorgungsbezüge	-	-	6.458	-	

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz				Erl.
		2020	2019	2018	vorläufiges Ergebnis 2017	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
8.	Summe 8.	- 119.122	- 112.200	- 110.408	- 97.679	
	10. Abschreibungen					
655900	Abschreibungen	- 990.000	- 1.102.000	- 990.350	- 995.300	
10.	Summe 10.	- 990.000	- 1.102.000	- 990.350	- 995.300	
	12. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
682000	Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers.	- 5.000	- 5.000	- 5.500	- 2.591	
601000	Brenn- / Treibstoffe	- 5.000	- 5.000	- 3.000	- 4.357	
682400	Leasingkosten Fuhrpark	- 10.000	- 9.000	- 7.200	- 8.857	
682500	Kfz-Versicherungen	- 5.000	- 4.400	- 2.200	- 2.806	
681500	Beiträge an Berufsverbände und Berufsgenos.	- 2.000	- 1.400	- 1.700	- 1.371	
685100	Telekommunikationskosten	- 15.000	- 15.000	- 10.000	- 14.803	
688000	Verwaltungskosten an Stadt	- 80.400	- 79.994	- 79.150	- 74.550	
688100	Prüfungs- und Beratungskosten	- 30.000	- 15.000	- 12.000	- 44.174	
689100	Dienst- und Schutzkleidung	- 5.000	- 5.000	- 2.500	- 4.879	
990200	Abwasserabgabe	- 50.000	- 50.000	- 45.000	- 50.096	
990430	Aus- und Fortbildung Personal, Reisekosten	- 10.000	- 5.000	- 7.000	- 6.945	
990490	Kosten EDV, Schulung, Softwarepflege	- 15.000	- 15.000	- 15.000	- 16.198	
990555	Fortführung ALK	- 1.000	- 1.000	- 2.600	- 600	
990700	Gebührenerhebung Kanalgeb.Abrechnung	- 4.000	- 4.000	- 4.450	- 4.000	
990620	Neuberechnung gesplittete Abwassergebühr und Beiträge		-	-	- 5.016	
683000	Sonstige Aufwendungen	- 10.000	- 5.000	- 3.500	- 147	
	Kosten Gebührenkalkulation		- 7.000	-	-	
12.	Summe 12.	- 247.400	- 226.794	- 200.800	- 241.390	
	14. Zinsen und ähnliche Erträge					
590000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	
593000	Stundungszinsen	-	-	150	-	
14.	Summe 14.	-	-	150	-	
	15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
990635	Darlehenszinsen	- 200.000	- 257.500	- 237.800	262.620	
990630	Zinsen Kassenkredit	- 7.500	- 7.500	- 7.500	7.812	
663000	Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-	-	- 10.000	- 10.000	
15.	Summe 15.	- 207.500	- 265.000	- 255.300	260.432	
	17. Außerordentlicher Aufwand					
698900	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	- 3.724	- 3.724	- 3.724	-	
17.	Summe 17.	- 3.724	- 3.724	- 3.724	-	
	19. Sonstige Steuern					
675000	Kfz-Steuer	- 450	- 450	- 300	- 424	
19.	Summe 19.	- 450	- 450	- 300	- 424	
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)	194.889	90.832	121.964	196.657	
	Zusammenfassung:					
	Erträge	3.197.000	3.127.000	3.007.230	2.584.880	
	Aufwendungen	- 3.002.111	- 3.036.168	- 2.885.266	- 2.388.223	
	Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)	194.889	90.832	121.964	196.657	

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung

ERFOLGSPLAN

1) **Erstattung der LG Sassen-Richthof für KA Richthof**

Auf Basis einer fernmündlichen Beauftragung vom 30. Juni 2017 werden auch im laufenden Kalenderjahr alle Kontroll- und Wartungsarbeiten, die mit der Abwassereigenkontrollverordnung des Landes Hessen für die Kläranlage Richthof vorgeschrieben werden, durch das Betriebspersonal der Stadtwerke Schlitz durchgeführt. Die Vergütung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand für Personal, Material, Fahrtkosten, usw.

2) **Erlöse KWK-Umlage BHKW Klärwerk Schlitz**

Das auf dem Klärwerk Schlitz seit November 2015 betriebene Blockheizkraftwerk hat vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) seinerzeit eine Zulassung als KWK-Anlage nach § 6 des KWKG (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes) erhalten. Der gewährte KWK-Zuschlag beträgt für eine Dauer von zehn Jahren 5,41 Cent pro erzeugte Kilowattstunde.

3) **Erlöse Einspeisevergütung BHKW Klärwerk Schlitz**

Das auf dem Klärwerk Schlitz betriebene Blockheizkraftwerk läuft weitestgehend in einem ganzjährigen Dauerbetrieb. Dabei wird stetig elektrischer Strom und Wärmeenergie erzeugt. Elektrischer Strom, der für den Eigenenergiebedarf der Kläranlage nicht unmittelbar direkt verwertet werden kann – also sogenannte temporäre Überschussenergie – wird in das Netz des städtischen Elektrizitätswerkes eingespeist. Hierfür wird eine entsprechende Einspeisevergütung gewährt.

4) **Verwertung externe, kommunale und gewerbliche Klärschlämme sowie organische Abfälle (sogenannten Co-Substrate) auf dem Klärwerk Schlitz**

Im Rahmen öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen und verschiedener Dienstleistungsverträge erfolgt eine Behandlung und Verwertung externer Klärschlämme und organischer Abfälle (sogenannte Co-Substrate) auf dem Klärwerk Schlitz. Die Endverwertung der Klärschlämme (= Entsorgung durch Dritte) wird entsprechend den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen zu Teilen thermisch in einer Mono- oder Mitverbrennungsanlage im Winterhalbjahr und zu Teilen landwirtschaftlich im Sommerhalbjahr vorgenommen. Alle mit der Endverwertung in Zusammenhang stehenden Kosten werden dabei von jedem Abwasserbeseitigungspflichtigen der tatsächlichen Höhe nach an die Stadtwerke Schlitz vergütet. Die Entsorgungskosten (Vergütung an Dritte) werden im Wirtschaftsplan daher als durchlaufender Posten bei den „sonstigen betrieblichen Erträgen“ und den „Fremdleistungen für den laufenden Betrieb der Kläranlagen“ etatisiert.

5) **Energie- und Stromkosten**

Der Ansatz für die Energie- und Stromkosten kann mit der Fremdschlamm- und Co-Substrate-Verwertung in der Faulungsanlage auf dem Klärwerk Schlitz auf dem niedrigen Vorjahresniveau stabilisiert werden.

6) **Materialaufwand lfd. Betrieb Kläranlagen**

Der Ansatz für den Materialaufwand lfd. Betrieb Kläranlagen kann mit einer sparsamen Wirtschaftsführung auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung

ERFOLGSPLAN

7) Fremdleistungen lfd. Betrieb Kläranlagen

Der Ansatz für die Fremdleistungen lfd. Betrieb Kläranlagen ist gegenüber den Vorjahren abermals zu erhöhen, was vornehmlich auf eine bevorstehende Kostensteigerung bei der Endverwertung der Klärschlämme (= Entsorgung durch Dritte) zurückzuführen ist, da diese Leistung im April 2020 wieder neu ausgeschrieben werden muss. Sämtliche etatisierten Mehrkosten, die in Verbindung mit der Fremdschlammbehandlung und –verwertung stehen, werden aber über die Erträge aus den interkommunalen Verträgen und sonstigen Dienstleistungsverträgen von dem jeweiligen Vertragspartner vollumfänglich an die Stadtwerke Schlitz rückvergütet. Lediglich die erhöhten Entsorgungskosten für die stadteigenen Klärschlämme verbleiben bei den Stadtwerken Schlitz als effektiver Mehraufwand.

8) Unterhaltung Kanalnetz / Entlastungsanlagen

Der gegenüber den Vorjahren deutlich erhöhte Ansatz für die laufende Unterhaltung des Kanalnetzes und der Regenentlastungsanlagen begründet sich mit erforderlichen Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz in der L3140 OD Schlitz, Otto-Zinßer-Straße-Ringmauer-Im Grund, die im Zuge der vom Land Hessen in 2020 geplanten grundhaften Fahrbahnsanierung äußerst wirtschaftlich durchgeführt werden können.

9) Durchführung Eigenkontrollverordnung (EKVO)

Neben jährlich wiederkehrenden Unterhaltungsmaßnahmen fallen auf dem Klärwerk in Schlitz auch verschiedene einmalige Ertüchtigungsmaßnahmen an. Dazu gehören u. a.

- Betonanierungsmaßnahmen an der Beckenkronen des Langsandfangs
- Austausch undichter Fenster im Betriebsgebäude Schaltwarte
- Generalüberholung der Rechengutwaschpresse
- Sanierung / Ersatzvornahme Förderbandtechnik Klärschlammaustrag

10) Unterhaltung Pumpstationen

Der Ansatz für die laufende Unterhaltung der Abwasserpumpstationen kann mit einer sparsamen Wirtschaftsführung gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert werden, da zahlreiche Anlagen zwischenzeitlich grunderneuert worden sind.

11) Ertüchtigungsmaßnahmen Anlagentechnik Regenentlastungen

An zwei Regenentlastungsanlagen im Stadtteil Hutzdorf sind erhebliche bauliche wie auch funktionelle Mängel dokumentiert, die zu beheben sind.

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Erl.	Gesamtbedarf f. Investitionen EUR	bereit- gestellte Mittel f. Investitionen EUR
		2020 EUR	2020 EUR	2019 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2017 EUR	2017 EUR			
Einnahmen des Vermögensplans												
1. Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen												
208900	Ertragszuschüsse der Abnehmer			-		6.000		6.000				
	Bundeszuschuss Messprogramm Energetische Optimierung	-		-		-		81.714				
	Bundeszufwendung Kommunales Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekt	-		135.000		-		-				
208960	Landeszufwendung Machbarkeitsstudie Klärschlamm- und Phosphorrückgewinnung	13.000		50.000		-		-		1	63.000	
208965	Landeszufwendung Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammmasche auf dem Klärwerk Schlitz	-		-		-		-		2	3.250.000	
208970	Landeszufwendung Kommunales Klimaschutzprojekt - Energieautarkes Klärwerk Schlitz - Neubau Zentraltwasserbehandlung	50.000		-		-		-		3	200.000	
208975	Landeszufwendung Kommunales Klimaschutzprojekt - Energieautarkes Klärwerk Schlitz - Zweites Blockheizkraftwerk	65.000		-		-		-		3	200.000	
208980	Landeszufwendung Kommunales Klimaschutzprojekt - Energieautarkes Klärwerk Schlitz - Ertüchtigung Gebläsestation	135.000		-		-		-		3	200.000	
208985	Landeszufwendung Gewässerentwicklung und vorbeugender Hochwasserschutz - Sengelbach	42.500		-		-		-		4		
1.	Summe 1.	305.500		185.000		-		6.000		-	87.714	3.913.000
2. Abschreibungen												
	Ordentliche Abschreibungen	990.000		1.102.000		990.350		960.350				
2.	Summe 2.	990.000		1.102.000		-		990.350		-	960.350	
3. Kreditaufnahme												
	Finanzmarkt	210.461		465.468		2.000.000		-				
3.	Summe 3.	210.461		465.468		-		2.000.000		-	-	
4. Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges												
	Zuführung aus dem Vermögensplan	-		-		-		-				
4.	Summe 4.	-		-		-		-		-	-	
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan												
	Bereichsgewinn Abwasserbeseitigung	194.889		90.832		121.964		17.348				
5.	Summe 5.	194.889		90.832		-		121.964		-	17.348	
6. Sonstige Einnahmen												
	Anschlussbeiträge ST. Frauombach-Gewerbegebiet			-		-		86.200				
	Anschlussbeiträge Wohnbaugelände Kernstadt "Am untersten Weg"			50.000		-		-				
438800	Anschlussbeiträge Gewerbegebiet Hartershausen "Fuldaer Straße"	40.750		-		-		-		5		
438810	Anschlussbeiträge Wohngebiet Im Märzfeld Willofs - 2. BA	20.900		-		-		-		6		
6.	Summe 6.	61.650		50.000		-		-		-	86.200	
7. Verminderung des Nettogeldvermögens												
7.	Summe 7.	-		-		-		-		-	-	
Summe Einnahmen		1.762.500		1.893.300		3.118.314		-		-	1.151.612	
Ausgaben des Vermögensplans												
1. Ausgaben für Sachanlagen												
073810	Betriebsausstattung	5.000		10.000		8.600		5.000				
809000067	Erschließung Gewerbegebiet Hartershausen Fuldaer Straße	400.000		-		9.000		-				
809000073	Plankosten 2. Bauabschnitt Baugebiet "Im Märzfeld"	167.000		13.000	167.000	-		-				
809000065	Neubau Kanalhausanschlussleitungen	70.000		20.000		60.000		-				
809000072	Klärschlamm- und Phosphorrückgewinnung Klärwerk Schlitz, Machbarkeitsstudie	26.000		100.000		-		-		7	126.000	
809000075	Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammmasche auf dem Klärwerk Schlitz	25.000		-		-		-		8	6.500.000	
809000058	Kommunales Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekt Energieautarkes Klärwerk Schlitz Zentraltwasserbehandlung	25.000		-		-		-		9	690.000	
809000076	Kommunales Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekt Energieautarkes Klärwerk Schlitz Zweites Blockheizkraftwerk	250.000		-		-		-		10	550.000	
809000077	Kommunales Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekt Energieautarkes Klärwerk Schlitz Ertüchtigung Biologie (Gebläse, Rührwerk) und Zulaufhebwerk	200.000		-		-		-		11	280.000	
809000078	Gewässerentwicklung und vorbeugender Hochwasserschutz Sengelbach	50.000		-		-		-		12		
	KLA Schlitz: Messprogramm energet. Optimierung	-		-		-		106.471				
	KLA Schlitz: Neubau Speicherbehälter Co-Substrate	-		-		45.000		150.000				
	KLA Schlitz: Ausgleichsmaßnahmen energ.Optimierung	-		-		15.000		-				
	KLA Schlitz: Neubau Zentraltwasserbehandlung	-		-		-		50.000				
	KLA Willofs: Neubau Klärschlamm-Speicher	-		-		17.000		-				
	-	-		-		-		-				
	Neuausstattung Maschinen- und Elektrotechnik PW Sandlofs	-		28.000		-		-				

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Erl.	Gesamtbedarf f. Investitionen EUR	bereit- gestellte Mittel f. Investitionen EUR
		2020 EUR	2020 EUR	2019 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2017 EUR	2017 EUR			
	Neuausstattung mechan. Abwasserreinigung Hofgut Sassen mit einem Mazerator (Zerkleinerer) für Grobstoffe	-		32.000								
	Honorare, Gutachten, Vermessung, Gebühren	-				42.000						
	ST Rimbach - Erschließung Gewerbegebiet	-						270.000				
	Kernstadt Schlitz - Erschließung Wohnbebauung Am untersten Weg	-		130.000		325.000						
	Abwasseranschluss STT Üllershausen, Hartershausen, Hemmen an das Klärwerk Schlitz	-		383.000								
	Kommunales Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekt KLaplus Klärwerk Schlitz Honorare, Gutachten, Vermessung, Förderantrag, Gebühren	-		450.000								
1.	Summe 1.	1.218.000		1.166.000	167.000	521.600	-	581.471			8.146.000	
2.	Aktiviert Eigenleistungen											
	Aktiviert Eigenleistungen	-		-		-		-				
2.	Summe 2.	-		-	-	-		-				
3.	Tilgung von Darlehen											
299000	Finanzmarkt	454.500		637.300		491.000		480.000				
3.	Summe 3.	454.500		637.300	-	491.000	-	480.000				
4.	Auflösung passivierte Ertragszuschüsse											
208800	Auflösung Ertragszuschüsse (s. Erf. Plan 491000)	90.000		90.000		90.000		90.000				
4.	Summe 4.	90.000		90.000	-	90.000	-	90.000				
5.	Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges											
	Zuführung z. Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges	-		-		-		-				
5.	Summe 5.	-		-	-	-		-				
6.	Verlust aus dem Erfolgsplan											
	Bereichsverlust Abwasserbeseitigung	-		-		-		-				
6.	Summe 6.	-		-	-	-	-	-				
7.	Sonstige Ausgaben											
	Sonstige Ausgaben	-		-		-		-				
7.	Summe 7.	-		-	-	-	-	-				
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens											
	Erhöhung des Nettogeldvermögens	-		-		-		-				
8.	Summe 8.	-		-	-	-	-	-				
	Summe Ausgaben	1.762.500		1.893.300	167.000	1.102.600		1.151.471				
	Zusammenfassung:											
	Einnahmen	1.762.500		1.893.300	-	3.118.314		1.151.612				
	Ausgaben	1.762.500		1.893.300	167.000	1.102.600		1.151.471				
		-		-	- 167.000	2.015.714		141				

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung

VERMÖGENSPLAN

1) *Landeszuwendung Machbarkeitsstudie Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz*

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) möchte im Rahmen der Ressourcenschutzstrategie Hessen seine Kommunen auf dem Weg zu einer ökologisch sinnvollen und wirtschaftlich tragfähigen Phosphorrückgewinnung begleiten und unterstützt daher die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines regionalen Konzeptes zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammaschen auf dem Klärwerk Schlitz. Die Förderquote beträgt 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

2) *Landeszuwendung Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz*

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) möchte im Rahmen der Ressourcenschutzstrategie Hessen seine Kommunen auf dem Weg zu einer ökologisch sinnvollen und wirtschaftlich tragfähigen Phosphorrückgewinnung begleiten und unterstützt daher die Realisierung eines geeigneten großtechnischen Demonstrationsvorhabens auf dem Klärwerk Schlitz. Die Förderquote beträgt 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

3) *Landeszuwendungen für kommunale Klimaschutzprojekte*

Energieautarkes Klärwerk Schlitz – Neubau Zentratwasserbehandlung

Energieautarkes Klärwerk Schlitz – Errichtung zweites Blockheizkraftwerk

Energieautarkes Klärwerk Schlitz – Ertüchtigung Biologie (Gebläse, Rührwerk) und Zulaufhebwerk

Die Hessische Landesregierung hat sich anspruchsvolle klimapolitische Ziele gesetzt. Die Treibhausgasemissionen sollen bis 2020 um 30 Prozent, bis 2025 um 40 Prozent und bis 2050 um 90 Prozent (Basisjahr 1990) vermindert werden. Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) gewährt über die Richtlinie zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten den Mitgliedern im Bündnis "Hessen aktiv: Die Klimakommunen" für investive, kommunale Maßnahmen mit dem Ziel einer deutlichen Reduzierung der Treibhausgasemissionen eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Für kommunale Unternehmen (Eigenbetriebe) beträgt die Höchstgrenze einer projektbezogenen Zuwendung 200.000 Euro.

4) *Landeszuwendung Gewässerentwicklung und vorbeugender Hochwasserschutz – Sengelbach*

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) gewährt über die Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung und zum Hochwasserschutz für die Planung von Maßnahmen, für die Ausgaben zum Grunderwerb, für die Vermessung-, Notariats- und Gerichtsausgaben sowie für die Bauausgaben eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von bis zu 85 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

5) *Erschließung Gewerbegebiet Hartershausen „Fuldaer Straße“*

Zur Sicherstellung einer geordneten Abwasserableitung sind die Plangebiete des „Feuerwehrstützpunktes Süd“ und der „Erweiterungsfläche eines ortsansässigen Gewerbebetriebs“ entwässerungstechnisch mit Schmutz- und Regenwasserkanälen zu erschließen. Darüber hinaus ist für die Errichtung des Feuerwehrstützpunktes eine Teilverlegung des Gewässers „Saugraben“

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung

VERMÖGENSPLAN

unabdingbar. Das Gewässer „Saugraben“ ist im Plangebiet durch einen naturnahen Ausbau aufzuwerten.

6) **Erschließung Wohngebiet Willofs „Im Märzfeld“**

Zur Sicherstellung einer geordneten Abwasserableitung ist der geplante 2. Bauabschnitt des Wohngebietes „Im Märzfeld“ in Willofs entwässerungstechnisch mit Schmutz- und Regenwasserkanälen zu erschließen.

7) **Machbarkeitsstudie Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz**

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) hat mit einem Zuwendungsbescheid vom 11. Juli 2019 den Antrag der Stadt Schlitz auf Gewährung einer Zuwendung für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines regionalen Konzeptes zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz positiv beschieden. Die Förderquote beträgt 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Machbarkeitsstudie ist bereits im Wirtschaftsplan 2019 etatisiert. Nach Ausschreibung der Studie wird der Kostenansatz entsprechend aufgestockt.

8) **Demonstrationsvorhaben zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche auf dem Klärwerk Schlitz**

Die derzeit in Arbeit befindliche Machbarkeitsstudie zur Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm oder Klärschlammasche wird voraussichtlich im Mai 2020 abgeschlossen. Nach einer positiven Bewertung der Studienergebnisse durch das HMUKLV kann umgehend ein Antrag auf Förderung des eigentlichen großtechnischen Demonstrationsvorhabens (Anlagentechnik zur Phosphorrückgewinnung) gestellt werden, so dass die dafür notwendigen Planungsleistungen im Laufe des Jahres ausgeschrieben und vergeben werden können. Im laufenden Wirtschaftsplan werden die Ausgaben für die Erstellung des Förderantrags und das Ausschreibungsverfahren für die erforderlichen Planungsleistungen etatisiert.

9) **Kommunales Klimaschutzprojekt – Energieautarkes Klärwerk Schlitz Neubau Zentratwasserbehandlung**

Die Annahme und Behandlung größerer Mengen an kommunalen Fremdschlämmen bedingen eine Beaufschlagung der biologischen Reinigungsstufe mit einer erhöhten Ammoniumstickstoff-Rückbelastung aus dem Schlammwasser. Für einen optimierten Anlagenbetrieb ist es daher notwendig, die erhöhten Ammoniumstickstofffrachten gezielt in Schwachlastzeiten und dann auch nur in geringen Mengen dosiert der biologischen Abwasserbehandlung zuzuführen, um so eine Überschreitung des gesetzlich vorgeschriebenen Ablauf-Überwachungswertes für $\text{NH}_4\text{-N}$ zu verhindern. Zu diesem Zweck ist der Neubau zweier Behälter (Zwischenspeicherung Zentratwasser – Behandlung Zentratwasser) erforderlich. Die Finanzierung der Zentratwasserbehandlung ist bereits über vorangegangene Wirtschaftspläne gesichert. Ergänzend wird jedoch noch die Finanzierung einer zusätzlich notwendigen Erweiterung des Prozessleitsystems und der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik erforderlich.

Da mit einer Anlage zur Vorbehandlung des Zentratwassers ein großer Anteil an Belüftungsenergie in

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Abwasserbeseitigung

VERMÖGENSPLAN

der biologischen Abwasserbehandlungsstufe eingespart werden kann, wird energetisch gesehen zugleich ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen geleistet. Das Land Hessen gewährt über die Richtlinie zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten für diese Maßnahme daher eine nicht rückzahlbare Zuwendung.

10) Kommunales Klimaschutzprojekt – Energieautarkes Klärwerk Schlitz

Errichtung zweites Blockheizkraftwerk

Das auf dem Klärwerk Schlitz betriebene Blockheizkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von 50 kW und einer thermischen Leistung von 71 kW ist mit den derzeit behandelten und verwerteten Klärschlammengen ganzjährig voll ausgelastet, so dass ein zweites Blockheizkraftwerk im Parallelbetrieb ebenfalls wirtschaftlich betrieben werden kann.

Da mit einem zweiten Blockheizkraftwerk ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen geleistet werden kann, gewährt das Land Hessen daher eine Projektförderung über die Richtlinie zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung.

11) Kommunales Klimaschutzprojekt – Energieautarkes Klärwerk Schlitz

Ertüchtigung Biologie (Gebläse, Rührwerk) und Zulaufhebwerk

Nach Inbetriebnahme der neuen Anlagen zur energetischen Optimierung des Klärwerks Schlitz im Jahre 2015 hat sich ein zwölfmonatiges Messprogramm angeschlossen, welches vom Bundesumweltministerium gefördert worden ist. Mit diesem Messprogramm sind im Anlagenaltbestand weitere energetische Einsparpotentiale, vornehmlich in der biologischen Abwasserbehandlungsstufe, identifiziert worden.

Da mit einer Ertüchtigung der Gebläsestation, der Rührwerke und einer Schneckenpumpe des Zulaufhebwerks erhebliche Mengen an Stromenergie eingespart werden können und damit ein weiterer wesentlicher Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen geleistet werden kann, gewährt das Land Hessen daher eine Projektförderung über die Richtlinie zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten in Form einer nicht rückzahlbaren Zuwendung.

12) Gewässerentwicklung und vorbeugender Hochwasserschutz - Sengelbach

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) verfolgt das ehrgeizige Ziel, alle Oberflächengewässer und das Grundwasser in einen ökologisch guten Zustand zu versetzen. Eine Bestandsaufnahme der Gewässer in Hessen im Rahmen dieser Richtlinie durch die zuständigen Oberen Wasserbehörden bei den Regierungspräsidien hat für das Gewässer „Sengelbach“ entsprechende Maßnahmen identifiziert. Hierzu gehören in erster Linie die Herstellung der linearen Durchgängigkeit (Beseitigung von Wanderhindernissen für Fische) und die Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen. In einem ersten Schritt sollen eine Bestandsaufnahme, eine Studie und eine Vorplanung sowie einige Erstmaßnahmen vorgenommen werden. Der Sengelbach befindet sich im Anlagenvermögen der Stadtwerke Schlitz und damit in deren Unterhaltungspflicht.

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN

Betriebszweig: Bauhof Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	vorläufiges	Erl.
		2020	2019	2018	Ergebnis	
		EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Umsatzerlöse						
460400	Kostenerstattung der Stadt für Leistungen des Bauhofs	1.120.000	1.020.000	890.000	878.420	
460600	Kostenerstattung von Dritten für Leistungen des Bauhofs	10.000	27.500	25.000	25.000	
	Kostenerstattung Gewässerschutz		-	-	-	
1.	Summe 1.	1.130.000	1.047.500	915.000	903.420	
2. Umsatzerlöse anderer Betriebszweige						
460100	Kostenerstattung Löhne und Material von EW	14.375	10.000	10.000	14.396	
460200	Kostenerstattung Löhne und Material von WW	19.375	15.000	20.000	1.987	
460500	Kostenerstattung Löhne und Material von Abwasserbes.	34.375	30.000	30.000	25.959	
460300	Kostenerstattung Löhne und Material von Bäder	34.375	30.000	30.000	25.044	
2.	Summe 2.	102.500	85.000	90.000	67.386	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
	Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	
3.	Summe 3.	-	-	-	-	
4. Sonstige betriebliche Erträge						
460250	Benutzungsgebühr Wasserwerk Bauhof-Gebäude (Anteil)	5.000	5.000	5.000	5.000	
460600	Sonstige Erlöse Bauhof	-	-	-	-	
460700	Erlös aus Anlagenabgängen	-	-	-	10.500	
596000	Aufl. Rückstellungen	-	-	-	-	
4.	Summe 4.	5.000	5.000	5.000	15.500	
5. Materialaufwand						
601500	Energie-/Stromkosten	- 10.500	- 10.000	- 9.000	- 9.946	
602000	Materialaufwand lfd. Betrieb	- 17.000	- 16.000	- 17.000	- 14.859	
604000	Fremdleistungen lfd. Betrieb	- 25.000	- 30.000	- 25.000	- 31.434	
967200	Unterhaltung Gebäude	- 6.000	- 3.000	- 3.000	- 2.295	
967300	Maßnahmen Arbeitssicherheit	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 557	
5.	Summe 5.	- 59.500	- 60.000	- 55.000	- 59.091	
7. Entgelte für Beschäftigte						
622000	Personalausgaben (Geschäftsführung) (inkl. Leistungsentgelt)	- 34.133	- 24.500	- 1.427	- 16.679	
622000	Personalausgaben (inkl. Leistungsentgelt)	- 605.278	- 600.000	- 569.152	- 500.884	
	Auflösung Rückstellung ATZ		26.000	27.000	26.000	
620010	Sonstige Löhne		-	-	- 6.367	
7.	Summe 7.	- 639.411	- 598.500	- 543.579	- 497.930	
8. Soziale Abgaben						
641100	Beihilfen	- 500	- 250	- 500	- 223	
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK (Geschäftsführung)	- 9.855	- 7.000	- 410	- 6.426	
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK	- 166.092	- 174.000	- 147.500	- 143.546	
629000	Pensionsrückstellungen (Inanspruchnahme/Aufstockung)	-	-	1.000	-	
629100	Versorgungsbezüge	-	-	5.318	-	
8.	Summe 8.	- 176.447	- 181.250	- 152.728	- 150.195	
10. Abschreibungen						
655600	Abschreibungen	- 29.000	- 29.000	- 28.450	- 27.000	
10.	Summe 10.	- 29.000	- 29.000	- 28.450	- 27.000	
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
682000	Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers.	- 2.500	- 2.400	- 1.850	- 1.682	
601000	Brenn- / Treibstoffe	- 41.000	- 40.000	- 40.000	- 33.988	
682400	Leasingkosten Fuhrpark	- 116.000	- 116.000	- 82.000	- 115.350	
682500	Kfz-Versicherung	- 14.000	- 13.900	- 10.100	- 12.076	
684000	Büro, Datenverarbeitung	- 7.000	- 7.000	- 7.000	- 6.750	
685100	Telekommunikationskosten	- 2.500	- 2.500	- 3.800	- 2.378	
688000	Verwaltungskosten an Stadt	- 63.400	- 63.575	- 65.500	- 59.300	
689100	Dienst- und Schutzkleidung	- 6.000	- 5.500	- 5.500	- 5.531	
960430	Aus- u. Fortbildung Personal, Reisekosten	- 2.500	- 1.000	- 2.500	- 815	
960450	Beiträge Gartenbau-Berufsgenossenschaft	- 7.300	- 7.300	- 4.300	- 7.234	
960610	Prüfungs- und Beratungskosten	- 5.000	- 5.000	- 3.000	- 16.990	
683000	Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.000	-	500	-	
	Ertüchtigung Hauptverteilungsanlage	-	2.500	-	-	
12.	Summe 12.	- 268.200	- 266.675	- 226.050	- 262.094	
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
960630	Zinsen für Kassenkredit	- 3.000	- 3.000	- 3.000	- 3.005	
663000	Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-	4.000	-	
15.	Summe 15.	- 3.000	- 3.000	- 7.000	- 3.005	
17. Außerordentlicher Aufwand						

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN

Betriebszweig: Bauhof Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz		Ansatz		Ansatz		vorläufiges	Erl.
		2020	2019	2018	2017	Ergebnis			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
698600	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	-	3.067	-	3.067	-	3.067	-	3.067
17.	Summe 17.	-	3.067	-	3.067	-	3.067	-	3.067
19. Sonstige Steuern									
675000	Kfz-Steuer	-	2.000	-	2.000	-	2.500	-	1.882
681100	Grundsteuer	-	1.350	-	1.350	-	1.350	-	1.344
19.	Summe 19.	-	3.350	-	3.350	-	3.850	-	3.226
Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)			55.525	-	7.342	-	9.724	-	12.850
Zusammenfassung:									
Erträge			1.237.500		1.137.500		1.010.000		986.306
Aufwendungen		-	1.181.975	-	1.144.842	-	1.019.724	-	999.156
Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)			55.525	-	7.342	-	9.724	-	12.850

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN

Betriebszweig: Bauhof Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	Erl.	Gesamtbedarf f. Investitionen EUR	gestellte Mittel f. Investitionen EUR
		2020	2020	2019	2019	2018	2018	2017			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
Einnahmen des Vermögensplans											
2.	Abschreibungen										
	Ordentliche Abschreibungen	29.000		29.000		28.450		28.100			
2.	Summe 2.	29.000	-	29.000	-	28.450	-	28.100			
3.	Kreditaufnahme										
	Finanzmarkt für PV-Anlage			135.000							
	Kreditaufnahme	-									
3.	Summe 3.	-	-	135.000	-	-	-	-			
Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges											
4.	Summe 4.	-	-	-	-	10.169	-	-			
5.	Gewinn aus dem Erfolgsplan										
	Bereichsgewinn Bauhof	55.525		-		-		20			
5.	Summe 5.	55.525	-	-	-	-	-	20			
6.	Sonstige Einnahmen										
	Sonstige Einnahmen	-		-		-		-			
7.	Summe 6.	-	-	-	-	-	-	-			
7.	Verminderung des Nettogeldvermögens										
	Verminderung des Nettogeldvermögens	-		-		-		-			
7.	Summe 7.	-	-	-	-	-	-	-			
	Summe Einnahmen	84.525		164.000	-	38.619		28.120			
Ausgaben des Vermögensplans											
1.	Ausgaben für Sachanlagen										
073600	Betriebsausstattung Bauhof (u. Kleingeräte)	10.000		-		9.895		10.620			
	Büromöbel			-		-		3.000			
	Mulchgerät (Anbau an Bagger)			-		-		9.000			
	Schweißgerät			-		-		3.800			
	Stromaggregat			-		-		1.700			
	Bestuhlung, Einrichtung Aufenthaltsraum			-		3.000		-			
	Zaunanlage Bauhof			-		5.000		-			
	Fahrzeughänger Bauhof			-		11.000		-			
	Gartenfräse			3.000		-		-			
	Hobelmaschine			3.500		-		-			
	PV-Anlage Bauhof (Eigenanteil =15.000 Euro)			150.000		-		-			
806000021	Ankauf gebrauchte Bankettwalze f. Feldwegebau	5.355		-		-		1			
806000022	Leasingende Rasentraktor Iseki, Übernahme	3.350		-		-		2			
806000023	Leasingende Ford Pritsche BH-703	21.242		-		-		3			
806000024	Mobil-Bagger, Reifen	2.100		-		-		-			
806000025	Betriebsgebäude, neue Haustür	3.000		-		-		4			
806000026	Gefahrgutschrank	3.000		-		-		5			
806000027	Notebook	800		-		-		-			
1.	Summe 1.	48.847	-	156.500	-	28.895	-	28.120			
2.	Aktivierete Eigenleistungen										
	Aktivierete Eigenleistungen	-		-		-		-			
2.	Summe 2.	-	-	-	-	-	-	-			
5.	Zuführung zum Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges										
	Zuführung zum Vermögensplan Freibad	35.678		158		-		-			
5.	Summe 5.	35.678	-	158	-	-	-	-			
6.	Verlust aus dem Erfolgsplan										
	Bereichsverlust Bauhof	-		7.342		9.724		-			
6.	Summe 6.	-	-	7.342	-	9.724	-	-			
7.	Sonstige Ausgaben										
	Sonstige Ausgaben	-		-		-		-			
7.	Summe 7.	-	-	-	-	-	-	-			
8.	Erhöhung des Nettogeldvermögens										
	Erhöhung des Nettogeldvermögens	-		-		-		-			
8.	Summe 8.	-	-	-	-	-	-	-			
	Summe Ausgaben	84.525		164.000	-	38.619		28.120			
Zusammenfassung:											
	Einnahmen	84.525		164.000	-	38.619		28.120			
	Ausgaben	84.525		164.000	-	38.619		28.120			
		-		-	-	-		-			

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Bauhof

VERMÖGENSPLAN

1) *Ankauf einer gebrauchten Bankettwalze für den Feldwegebau*

Zur Verdichtung des Schottermaterials im Feldwegebau soll eine gebrauchte Bankettwalze angeschafft werden. Bislang wurde diese im Bedarfsfall gemietet.

2) *Leasingende und Übernahme Rasenmähertraktor*

Der vorhanden Rasenmähertraktor wurde für insgesamt 50 Monate geleast. Leasingende ist im Dezember 2020. Die Übernahme wird als erforderlich erachtet.

3) *Leasingende und Übernahme Ford-Pritsche*

Die Ford-Pritsche wurde über die Ford-Bank auf 48 Monate geleast. Leasingende ist im Januar 2020. Das Fahrzeug wurde überwiegend in der Feldgemarkung eingesetzt und weist einige Kratzer und Dellen auf. Um die anfallenden Instandsetzungskosten bei der Rückgabe zu vermeiden, soll das Fahrzeug übernommen werden.

4) *Erneuerung der Eingangstür zum Betriebsgebäude*

Die Eingangstür zum Betriebsgebäude bedarf einer dringenden Erneuerung.

5) *Gefahrgutschrank*

Bei der letzten Sicherheitsbegehung wurde auf das unsachgemäße Lagern von Gefahrengütern hingewiesen. Nach der Gefährdungsbeurteilung ist ein Gefahrgutschrank unumgänglich.

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN

Betriebszweig: Freibad Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz		vorläufiges	
		2020	2019	2018	Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	2017
1. Umsatzerlöse					
470000	Eintrittsgeld Freibad	70.000	70.000	90.000	53.762
1.	Summe 1.	70.000	70.000	90.000	53.762
4. Sonstige betriebliche Erträge					
470500	Pacht für Kiosk	1.000	1.000	1.000	1.000
470600	Sonstige Erlöse Freibad	100	100	100	75
4.	Summe 4.	1.100	1.100	1.100	1.075
5. Materialaufwand					
601500	Energie-/Stromkosten	- 28.500	- 27.000	- 30.000	- 26.315
	Energiekosten Gas	- 30.000	- 30.000	- 25.000	- 29.783
	Wasser-/ Abwasserkosten	- 22.500	- 23.000	- 25.000	- 22.520
602000	Materialaufwand lfd. Betrieb	- 14.000	- 14.000	- 14.000	- 11.688
604000	Fremdleistungen lfd. Betrieb	- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 19.694
972000	Baul. Unterhaltung Freibad	- 15.000	- 15.000	- 20.000	- 11.909
971150	Maßnahmen Arbeitssicherheit	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 147
973300	Chloranlage	- 6.000	- 6.000	- 9.000	- 5.933
	Austausch Filtermaterial/Reparatur Filter		-	-	- 56.013
5.	Summe 5.	- 137.000	- 136.000	- 144.000	- 184.002
6. Materialaufwand andere Betriebszweige					
604400	6. Kostenerstattung für Leistungen des städtischen Bauhofes	- 34.375	- 30.000	- 30.000	- 25.044
6.	Summe 6.	- 34.375	- 30.000	- 30.000	- 25.044
7. Entgelte für Beschäftigte					
970510	Personalausgaben (Geschäftsführung) (inkl. Leistungsentgelt)	- 20.979	- 13.000	- 16.440	- 15.396
970520	Personalausgaben Freibad (inkl. Leistungsentgelt)	- 147.807	- 145.050	- 108.273	- 108.801
7.	Summe 7.	- 168.786	- 158.050	- 124.713	- 124.197
8. Soziale Abgaben					
641100	Beihilfen	- 100	- 100	- 200	- 89
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK (Geschäftsführung)	- 4.308	- 4.300	- 4.600	- 4.277
629000	Soziale Abgaben SV + ZVK	- 40.888	- 41.400	- 30.100	- 29.959
629000	Pensionsrückstellungen	-	-	- 1.000	-
629100	Versorgungsbezüge	-	-	- 1.520	-
8.	Summe 8.	- 45.296	- 45.800	- 35.420	- 34.325
10. Abschreibungen					
655700	Abschreibungen	- 20.000	- 15.000	- 10.200	- 11.000
10.	Summe 10.	- 20.000	- 15.000	- 10.200	- 11.000
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
682000	Feuer-, Maschinen-, Haftpflicht- u. Eigenschadenvers.	- 1.000	- 710	- 650	- 2.772
684000	Büro, Datenverarbeitung	- 2.500	- 1.500	- 2.800	- 1.921
688000	Verwaltungskosten an Stadt	- 50.500	- 50.312	- 50.200	- 47.750
688100	Prüfungs- und Beratungskosten	- 2.000	- 2.000	- 1.800	- 5.867
970430	Aus- und Fortbildung Personal, Reisekosten	- 3.000	- 1.500	- 500	- 3.680
685100	Telekommunikationskosten	- 1.000	- 800	- 1.200	- 703
683000	Sonstige Aufwendungen	-	-	-	- 130
12.	Summe 12.	- 60.000	- 56.822	- 57.150	- 62.823
15. Zinsen und ähnl. Aufwendungen					
970630	Zinsen für Kassenkredit	- 1.200	- 1.200	- 1.200	- 1.202
663000	Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-	-	- 1.250	-
15.	Summe 15.	- 1.200	- 1.200	- 2.450	- 1.202
17. Außerordentlicher Aufwand					
698700	Anpassungsbetrag BilMoG Pensionsrückstellung	- 876	- 876	- 876	-
17.	Summe 17.	- 876	- 876	- 876	-
19. Sonstige Steuern					
681100	Grundsteuer	- 135	- 135	- 135	- 132
19.	Summe 19.	- 135	- 135	- 135	- 132

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - ERFOLGSPLAN

Betriebszweig: Freibad Schlitz

Konto	Bezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ansatz	vorläufiges
		2020	2019	2018	Ergebnis
		EUR	EUR	EUR	EUR
	<u>Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)</u>	- 396.568	- 372.783	- 313.844	- 387.888
 Zusammenfassung:					
	<u>Erträge</u>	71.100	71.100	91.100	54.837
	<u>Aufwendungen</u>	- 467.668	- 443.883	- 404.944	- 442.725
	<u>Bereichsgewinn (+) / Bereichsverlust (-)</u>	- 396.568	- 372.783	- 313.844	- 387.888

Wirtschaftsplan 2020 Stadtwerke Schlitz - VERMÖGENSPLAN

Betriebszweig: Freibad Schlitz

Bezeichnung	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	VE	Ansatz	Erl.	Gesamtbedarf f. Investitionen EUR
	2020 EUR	2020 EUR	2019 EUR	2019 EUR	2018 EUR	2018 EUR	2017 EUR		
Einnahmen des Vermögensplans									
1. Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüssen									
Zuführung Stadt aus Investitionsprogramm "Hessenkasse"									
1. Summe 1.	-	-	-	-	-	-	-		
Abschreibungen									
2. Ordentliche Abschreibungen	20.000		17.000		10.200		9.300		
2. Summe 2.	20.000	-	17.000	-	10.200	-	9.300		
3. Kreditaufnahme									
Kreditaufnahme Investitionen									
Summe 3.	-	-	-	-	-	-	-		
Zuführung aus dem Vermögensplan eines anderen Betriebszweiges									
Zuführung aus dem Vermögensplan Elektrizitätswerk									
	383.890		348.030		313.644		423.581		
Zuführung aus dem Vermögensplan Wasserwerk									
	-		7.595						
Zuführung aus dem Vermögensplan Bauhof									
	35.678		158						
4. Summe 4.	419.568	-	355.783	-	313.644	-	423.581		
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan									
Bereichsgewinn Bäder									
	-		-		-		-		
5. Summe 5.	-	-	-	-	-	-	-		
6. Sonstige Einnahmen									
Übernahme Fehlbetrag durch Stadt									
	-		-		-		-		
6. Summe 6.	-	-	-	-	-	-	-		
7. Verminderung des Nettogeldvermögens									
Verminderung des Nettogeldvermögens									
	-		-		-		-		
7. Summe 7.	-	-	-	-	-	-	-		
Summe Einnahmen	439.568		372.783	-	323.844		432.881		
Ausgaben des Vermögensplans									
1. Ausgaben für Sachanlagen									
073700	Betriebsausstattung Freibad								
	10.000				10.000		10.000		
	Sanierung Freibad Planungskosten + 1. Bauabschnitt								
					-		-		
	Erneuerung Einzelumkleidekabinen								
					-		20.000		
	Erneuerung/Ergänzung Überlaufroste								
					-		6.000		
	Erneuerung/Sanierung Türen u. Fenster								
					-		5.000		
	Sanierung Eingangsbereich								
					-		10.000		
	Öffentliches WLAN im Freibad								
					-		4.700		
	Erneuerung Zaunanlage Planschbecken								
					-		2.000		
807000011	Sonnensegel								
	10.000							1	
807000012	Ersatz 6 Schieber in Technik								
	6.000							2	
807000013	Ersatz Schieber am Schwimmerbecken								
	3.000							2	
807000014	Ersatz Schieber am Planschbecken								
	3.000							2	
807000015	Zaunanlage zum Sportplatz								
	10.000							3	
807000016	EDV								
	1.000							4	
1. Summe 1.	43.000	-	-		10.000	-	57.700		
6. Verlust aus dem Erfolgsplan									
Bereichsverlust Bäder									
	396.568		372.783		313.844		375.181		
6. Summe 6.	396.568	-	372.783	-	313.844	-	375.181		
7. Sonstige Ausgaben									
Sonstige Ausgaben									
	-		-	-	-		-		
7. Summe 7.	-	-	-	-	-	-	-		
8. Erhöhung des Nettogeldvermögens									
Erhöhung des Nettogeldvermögens									
	-		-	-	-		-		
8. Summe 8.	-	-	-	-	-	-	-		
Summe Ausgaben	439.568		372.783	-	323.844		432.881		
Zusammenfassung:									
Einnahmen	439.568		372.783	-	323.844		432.881		
Ausgaben	439.568		372.783	-	323.844		432.881		
	-		-	-	-		-		

Erläuterungen zu den Wirtschaftsplanansätzen 2020

Betriebszweig: Freibad

VERMÖGENSPLAN

1) Sonnensegel Schwimmbad

Gem. einstimmigem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz vom 26.08.2019 soll ein Sonnensegel dem zusätzlichen Sonnenschutz im Freibad dienen.

Der Beschluss lautet:

Der Magistrat wird beauftragt, die Kosten für einen Sonnenschutz im Innenbereich des Schwimmbades zu ermitteln. Die Maßnahme soll im Haushalt aufgenommen und spätestens vor der nächsten Badesaison umgesetzt werden. Zusätzlich soll geprüft werden, ob im Liegebereich durch Begrünung/Anpflanzung der Sonnenschutz weiter verbessert werden kann.

2) Ersatz Schieber

An unterschiedlichen Stellen im Freibad ist ein dringender Ersatz der Schieber geboten, um Wasserverluste zu begrenzen bzw. zu vermeiden.

3) Zaunanlage zum Sportplatz

Die Zaunanlage zum Sportplatz ist altersbedingt marode. Eine Neuinstallation ist notwendig.

4) EDV

Die Anschaffung von EDV wird als zeit- und zweckgemäß für die Erreichbarkeit (Email) angesehen.

Stellenplan Teil A: Beschäftigte -Stadtwerke

Seite

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arb.N. zus.	Zahl der St.n.dem Stellenpl.	Zahl d. am 6.30.2019 tats.bes.St.	Erläuterungen
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	2020	2019		
Geschäftsleitung			1	1		1		1		1		3						8	7	7	* neu ** unbesetzt
Elektrizitätswerk								1		1	3	1						6	6	5	
Wasserwerk									1			*						4	3	3	*neu
Abwasserbeseitig.						1						*						6	5	5	* neu ab 10/2020
Bauhof									1			2	11	1				15	15	13	
Freibad										2		1				1		4	4	3	
Stellenplan 2020	0	0	1	1	0	2	0	2	2	4	3	15	11	1	0	1		43	40	36	

Stellenplan Teil B:

Zusammenstellung Stadtwerke

	Bezeichnung	Zahl der Stellen		
		2020	2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019
		Arbeitnehmer		
	Geschäftsleitung	8	7	7
	Elektrizitätswerk	6	6	5
	Wasserwerk	4	3	3
	Abwasserbeseitigung	6	5	5
	Bauhof	15	15	13
	Freibad	4	4	3
	Insgesamt:	43	40	36
	Nachrichtlich:			
	Auszubildende	1	1	1

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten (ohne Kassenkredite)
in T€

	Stand zu Beginn des Jahres 2019	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2020	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2021
1. <u>Elektrizitätswerk</u>			
Schulden aus Krediten Kreditmarkt	725.773 €	611.000 €	863.353 €
Summe 1:	725.773 €	611.000 €	863.353 €
2. <u>Wasserwerk</u>			
Schulden aus Krediten Kreditmarkt	866.852 €	774.874 €	858.587 €
Summe 2:	866.852 €	774.874 €	858.587 €
3. <u>Abwasserbeseitigung / Kläranlagen</u>			
Schulden aus Krediten Kreditmarkt	11.047.853 €	10.462.317 €	10.218.278 €
Summe 3:	11.047.853 €	10.462.317 €	10.218.278 €
4. <u>Bauhof</u>			
Schulden aus Krediten Kreditmarkt	- €	- €	- €
Summe 4:	- €	- €	- €
5. <u>Freibad</u>			
Schulden aus Krediten Kreditmarkt	- €	- €	- €
Summe 5:	- €	- €	- €
Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, aus Lieferungen und Leistungen sowie gegenüber der Stadt Schlitz (ehem. Verrechnungskonto)	- €	- €	- €
Schulden insgesamt in Euro	12.640.478 €	11.848.191 €	11.940.218 €

<u>Mittelherkunft (Einnahmen)</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>Mittelverwendung (Ausgaben)</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Elektrizitätswerk					Elektrizitätswerk				
1. Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüs	-	-	-	-	1. Ausgaben für Sachanlagen	515.000	250.000	250.000	250.000
2. Abschreibungen	274.080	400.000	400.000	400.000	2. Aktivierte Eigenleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000
3. Kreditaufnahme	295.853	35.000	35.000	35.000	3. Tilgung von Darlehen	43.500	80.000	80.000	80.000
4. Zuführung aus dem Vermögensplan eines ander	-	-	-	-	4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	88.807	85.000	85.000	85.000
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan	481.264	400.000	400.000	400.000	5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen E	383.890	400.000	400.000	400.000
6. Sonstige Erlöse	-	-	-	-	6. Verlust aus dem Erfolgsplan	-	-	-	-
7. Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-	7. Sonstige Ausgaben	-	-	-	-
					8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-
Wasserwerk:					Wasserwerk:				
1. Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüs	-	-	-	-	1. Ausgaben für Sachanlagen	340.500	120.000	120.000	120.000
2. Abschreibungen	290.000	330.000	330.000	330.000	2. Aktivierte Eigenleistungen	15.000	15.000	15.000	15.000
3. Kreditaufnahme	141.213	-	-	-	3. Tilgung von Darlehen	57.500	60.000	60.000	60.000
4. Zuführung aus dem Vermögensplan eines ander	-	-	-	-	4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	49.300	55.000	55.000	55.000
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan	3.887	-	-	-	5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen E	-	-	-	-
6. Sonstige Erlöse	27.200	30.000	30.000	30.000	6. Verlust aus dem Erfolgsplan	-	-	-	-
7. Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-	7. Sonstige Ausgaben	-	-	-	-
					8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	-	110.000	110.000	110.000
Abwasserwerk					Abwasserwerk				
1. Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüs	305.500	575.000	975.000	1.925.000	1. Ausgaben für Sachanlagen	1.218.000	880.000	1.950.000	3.850.000
2. Abschreibungen	990.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2. Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
3. Kreditaufnahme	210.461	250.000	500.000	1.365.000	3. Tilgung von Darlehen	454.500	500.000	500.000	500.000
4. Zuführung aus dem Vermögensplan eines ander	-	-	-	-	4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	90.000	90.000	90.000	90.000
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan	194.889	100.000	100.000	100.000	5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen E	-	-	-	-
6. Sonstige Erlöse	61.650	50.000	50.000	50.000	6. Verlust aus dem Erfolgsplan	-	-	-	-
7. Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-	7. Sonstige Ausgaben	-	-	-	-
					8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	-	505.000	85.000	-
Bauhof:					Bauhof:				
1. Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüs	-	-	-	-	1. Ausgaben für Sachanlagen	48.847	20.000	20.000	20.000
2. Abschreibungen	29.000	28.000	28.000	28.000	2. Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
3. Kreditaufnahme	-	-	-	-	3. Tilgung von Darlehen	-	-	-	-
4. Zuführung aus dem Vermögensplan eines ander	-	-	-	-	4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	-	-	-	-
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan	55.525	-	-	-	5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen E	35.678	-	-	-
6. Sonstige Erlöse	-	-	-	-	6. Verlust aus dem Erfolgsplan	-	-	-	-
7. Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-	7. Sonstige Ausgaben	-	-	-	-
					8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	-	8.000	8.000	8.000
Freibad:					Freibad:				
1. Zuführung zu den empfangenen Ertragszuschüs	-	-	-	-	1. Ausgaben für Sachanlagen	43.000	20.000	20.000	20.000
2. Abschreibungen	20.000	20.000	20.000	20.000	2. Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
3. Kreditaufnahme	-	-	-	-	3. Tilgung von Darlehen	-	-	-	-
4. Zuführung aus dem Vermögensplan eines ander	419.568	400.000	400.000	400.000	4. Auflösung passivierte Ertragszuschüsse	-	-	-	-
5. Gewinn aus dem Erfolgsplan	-	-	-	-	5. Zuführung zum Vermögensplan eines anderen E	-	-	-	-
6. Sonstige Erlöse	-	-	-	-	6. Verlust aus dem Erfolgsplan	396.568	400.000	400.000	400.000
7. Verminderung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-	7. Sonstige Ausgaben	-	-	-	-
					8. Erhöhung des Nettogeldvermögens	-	-	-	-
Deckungsmittel gesamt	3.800.090	3.618.000	4.268.000	6.083.000	Deckungsmittel gesamt	3.800.090	3.618.000	4.268.000	6.083.000

Wirtschaftsplan 2020 - Finanzplan

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
<u>Einnahmen</u>					
Elektrizitätswerk					
	Arbeiten für Stadt	15.000	15.000	15.000	15.000
Abwasserbeseitigung					
	Kosten für Stadtentwässerung	350.000	350.000	350.000	350.000
Bauhof					
	Kostenerstattung der Ämter für Leitungen Bauhof	1.120.000	1.120.000	1.120.000	1.120.000
Bäder					
	Übernahme Fehlbetrag durch Stadt	-	-	-	-
<u>Summen der Einnahmen</u>		<u>1.485.000</u>	<u>1.485.000</u>	<u>1.485.000</u>	<u>1.485.000</u>

Wirtschaftsplan 2020 - Finanzplan

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
<u>Ausgaben</u>					
Elektrizitätswerk					
	Konzessionsabgabe	180.000	180.000	180.000	180.000
	Verwaltungskosten an Stadt	80.900	80.900	80.900	80.900
Wasserwerk					
	Konzessionsabgabe	80.000	80.000	80.000	80.000
	Verwaltungskosten an Stadt	89.900	89.900	89.900	89.900
Abwasserbeseitigung					
	Verwaltungskosten an Stadt	80.400	80.400	80.400	80.400
Bauhof					
	Verwaltungskosten an Stadt	63.400	63.400	63.400	63.400
Bäder					
	Verwaltungskosten an Stadt	50.500	50.500	50.500	50.500
<u>Summen der Ausgaben</u>		<u>625.100</u>	<u>625.100</u>	<u>625.100</u>	<u>625.100</u>